

ECHO GRAZNORD



*Zur Verfügung gestellt von der
Familie Sonnleitner vom Andritzer Bauernmarkt (www.marillen-hof.at)
(ab März auch jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr)*

Die ÖVP andritz und ECHO GRAZNORD wünschen allen Lesern,
Inserenten und Gönnern ein frohes Osterfest!

30. April 2008 7. Maibaum aufstellen

ab 19.00 Uhr auf dem Andritzer Hauptplatz mehr Informationen auf Seite 3

GELEITWORT & INHALT	2
AUS DEM BEZIRK	3 - 7, 14 - 18,
BUCHTIPP	4
AUTOTEST	13
AUS DEM LAND	8, 20, 21
ÖAAB	19
AUS DEM BEZIRK	22 - 25, 28, 30, 33
JVP	24
STEUERSERVICE	27
SENIORENBUND	28
RECHT	29
AUS DEN VEREINEN	31 - 33
GEWINNSPIEL	34
GRATULATIONEN	35
VERANSTALTUNGSKALENDER	36

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at Tel. Nr. 0664 / 542 7261. alle 8045 Graz, Postfach 30. Druck: Thalerhof, Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

3.938 Stimmen erhielt die Andritzer Volkspartei bei der Bezirksratswahl am 20. Jänner 2008. Das waren um 374 Stimmen mehr als bei der Bezirksratswahl im Jahr 2003. Das ist ein Zuwachs von 10,5 % an Stimmen. Damit erreichte die Andritzer Volkspartei einen Stimmenanteil von 45,05 % und fünf der 11 Bezirksratsmandate. Die SPÖ verlor 462 Stimmen oder -8,36 % und somit auch das 3. Bezirksratsmandat und erreichte damit einen Stimmenanteil von 20,83 %. Die Grünen bekamen 150 Stimmen mehr - insgesamt 1.448 Stimmen, und haben nun gleich viele Bezirksräte - nämlich zwei im neuen Bezirksrat. Die FPÖ erhielt 792 Stimmen, die KPÖ - erstmalige Kandidatur für den Andritzer Bezirksrat - 742 Stimmen, und stellen damit jeweils einen Bezirksrat.

Für das Vertrauen, das Sie mir und meinem Team entgegengebracht haben bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich. Das Team des Andritzer Bezirksrates werden wir in der nächsten Ausgabe von Echo Graz Nord vorstellen, da bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe die Wahlen für den Bezirksvorsteher und der 2 Stellvertreter noch nicht stattgefunden haben, da erst der Bürgermeister der Stadt Graz die konstituierende Bezirksratssitzung einberufen kann. Gespräche mit anderen im Bezirksrat vertretenen Parteien haben bereits stattgefunden und waren sehr konstruktiv. Man kann davon ausgehen, dass es auch in der nächsten Periode des Bezirksrates wieder zu einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Andritzer Bevölkerung kommen wird. Bei der Gemeinderatswahl erreichten vier Andritzer Kandidaten die erforderliche Anzahl der Vorzugsstimmen für einen Gemeinderat. Da bei Redaktionsschluss

noch nicht feststand, wer Stadtrat bzw. Gemeinderat wird, werden wir diese Personen auch in der nächsten Ausgabe von Echo Graz Nord vorstellen.

Besonders erfreulich war die erhöhte Wahlbeteiligung in Andritz, sie stieg von 64,61% im Jahre 2003 auf 65,79% am 20. Jänner 2008. Ebenso erfreulich war, dass sämtliche 21 Bezirksratskandidaten der Andritzer Volkspartei Vorzugsstimmen erhalten haben. 201 Andritzerinnen und Andritzer gaben mir eine Vorzugsstimme. Das war die zweithöchste Anzahl von Vorzugsstimmen in ganz Graz bei der Bezirksratswahl, und für dieses Vertrauen möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei den ausscheidenden Bezirksräten für die oft sehr schwierige und unbelohnte Arbeit. Nach der Angelobung der neuen Bezirksräte werden wir Ihnen auch diese vorstellen. Mit dem Versprechen, mit meinem Andritzer Bezirksratsteam weiterhin voll für die Andritzer Bezirksbewohner da zu sein verbleibe ich als

Ihr Bezirksvorsteher von

Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

Valentinstag Andritz:



LABg. Eduard Hamedl als Rosenkavalier

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag
von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
siehe Seite 36

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

Der Versicherungs-Tipp

von Johannes Obenaus

Frage: Wer zahlt bei Sturmschäden?

Antwort: Für Schäden an Häusern, Dächern oder Autos kommen mehrere Versicherungen in Frage.

Schäden am oder im Haus

Von einem Sturm spricht man erst ab einer Windgeschwindigkeit von 60 Km/h. Grundsätzlich kommt für Sturmschäden am Haus die Sturmschadenversicherung auf, die meist ein Bestandteil der Eigenheim- oder Gebäudeversicherung ist. Wird etwas in der Wohnung beschädigt, deckt dies die Haushaltsversicherung.

Sturmschäden an Autos

sind meist nur von einer Kaskoversicherung gedeckt. Die eigene KFZ-Haftpflichtversicherung bietet hier keine Deckung. Ob und in welcher Höhe die Kaskoversicherung zahlt, steht in der Polizze bzw. in den Versicherungsbedingungen. Wer nur haftpflichtversichert ist, muss die Sturmschäden zumeist aus der eigenen Tasche zahlen.

Sturmschaden bei Bäumen und Entsorgung von Bäumen

Zurückholen kann man sich Kosten nur, wenn Bäume schon vor dem Sturm morsch waren. Das Problem dabei: Die Geschädigten müssen den Nachweis erbringen, dass die Besitzer ihre Erhaltungspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist eine Haftung über die Gebäudehaftpflichtversicherung - meistens ein Teil der Eigenheim- und Gebäudeversicherung - denkbar. Grundsätzlich sind die Entsorgungskosten von Bäumen und sonstigen Bepflanzungen vom Grundstück nicht gedeckt. Ist jedoch der Baum auf ein versichertes Objekt gestürzt, dann sind die Kosten für die Entfernung des Baumes gedeckt.

Wichtig ist ein Blick in die Polizze und in die Versicherungsbedingungen sowie die Tatsache, dass ich bzw. mein Objekt versichert sein muss, und nicht der Nachbar oder der andere Gebäudebesitzer!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Johannes Obenaus, Gebietsleiter Graz
Wiener Städtische Versicherung AG
Vienna Insurance Group
Geschäftsstelle Andritz
8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstr. 26
Tel.: 050 350 90-65413
E-Mail: j.obenaus@staedtsche.co.at

7. Maibaum aufstellen der Andritzer Volkspartei

Am Mittwoch, 30. April 2008 um 19:00 Uhr stellt die ÖVP-Andritz auf dem Andritzer Hauptplatz heuer zum 7. Mal einen Maibaum auf.

Die "Regie" bei dieser Aktion führt wieder Routinier Edi Schmeisser senior. Für Verpflegung wird wieder das Team vom Cafe 4+5 sorgen. Für die musikalische Unterhaltung werden die Liedertafel Andritz und Johann Pammer mit seinen Freunden sorgen.

Zu diesem Maibaumaufstellen laden wir alle Andritzerinnen und Andritzer recht herzlich ein. Wie immer werden wieder starke Männer um Mithilfe gebeten. Die Frauen bitten wir, sich wieder um die Labung zu kümmern, denn wir werden den Maibaum nach altem

Brauch nur mit Manneskraft aufstellen.

Und eines gleich vorweg: Nachdem im Jahr 2006 der Maibaum noch in der Nacht zum

1. Mai umgeschnitten wurde, werden wir auch im heurigen Jahr eine Maibaumwache einrichten!



Johannes Obenaus
BPO ÖVP-Graz Andritz

NEU: " Zum Stadtheurigen "

Der einstige Binderwirt hat wieder einen Betreiber gefunden!

Die Familie Oberer führt den Gastrobetrieb als "Stadtheurigen".

Man bietet 5 Mittagsmenüs von Montag bis Freitag ab 11 Uhr.

Ab 15 Uhr findet man Buschenschank und Heurigenbetrieb, mit diversen Schmanckern wie Bretteljause, Saures Rindfleisch, Schweinsbrüstel, Hausgeselchtes, verschiedene Aufstriche und vieles mehr, vor. Auf Bestellung gibt es weiters Ripperl, Stelzen, Backhenderl etc.

Im Sortiment wunderbare Weine (Wohlmuth, Tement, Sabathi, Igler, Iby, Weninger).

Familie Oberer bemüht sich mit Ihrem Team die Gäste zufrieden zu stellen.

Neben dem schönen Gastgarten sind auch Nichtraucherräume sowie Räumlichkeiten für jegliche Art von Feiern vorhanden.

Ein Besuch lohnt sich!



Die Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 11.00 - 22.30 Uhr

Samstag von 15.00 - 22.30 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Ab Sommer (Gastgartenbetrieb) wird auch sonn- und feiertags geöffnet!



Werner Oberer mit Gattin

" Zum Stadtheurigen ", Fam. Oberer
Andritzer Reichsstraße 28
8045 Graz
Tel. 0664 356 33 22

Neueröffnungen in Andritz!

Am 11. Jänner 2008 wurden die neuen Büroräumlichkeiten von meta-sense e.U. in der Grazerstraße 27, 8045 Andritz eröffnet.



Johannes Obenaus das kleine Fest mit einer herzlichen Rede. Die Vernissage zu einigen Bildern von Ingrid Kirchengast - einer lieben Freundin und Künstlerin - rundeten das gemeinsame Feiern gebührend ab.

Frau Mag. Sabine Hönig bietet Ihren Kunden Coaching als lösungsorientierte Beratung in Entscheidungs- und Veränderungsprozessen, Trainings für Führungskräfte und Mitarbeiter in Konfliktmanagement, Zeitmanagement und Moderationstechnik, sowie mit Balancing - Stressbewältigung, Entspannung und körperliche Ausgewogenheit durch Aromaöltherapie und Entspannungsübungen.

Terminvereinbarungen unter +43 (0) 664 13 59 438. Weitere Informationen unter www.meta-sense.at.



BV Johannes Obenaus, Mag. Sabine Hönig

Netzwerkpartner, Kunden und Freunde trafen sich um gemeinsam zu feiern, zu plaudern und Netzwerke aufzubauen.

Als Ehrengast eröffnete Bezirksvorsteher

Zahnärztin

Im September 2007 hat eine junge Zahnärztin in Oberandritz im Haus Zahnlabor Mathi in der St. Veiterstraße 3 eine Ordination eröffnet.

med. univ. et med.

DDr. Angelika Evgenidis

Doktorin der gesamten Heilkunde

Doktorin der Zahnheilkunde

St. Veiterstraße 3, 8045 Graz

+43 316 69 44 11

+ 43 699 119 44 302

zahnatelier@evgenidis.at

www.zahnatelier@evgenidis.at



Der Buchtipp von
BV Johannes Obenaus:

Des Teufels Werkstatt

Von Adolf Burger

Das Buch ist die Vorlage zu dem mit einem Oscar ausgezeichneten Film "Der Fälscher".

Der Tatsachenbericht "Des Teufels Werkstatt" - über die größte Fälscherwerkstatt der Geschichte, erzählt von einem der letzten noch lebenden Zeitzeugen, Adolf Burger.

Im KZ Sachsenhausen fälschten von 1942 bis 1945 auf höchstem Befehl und unter ständiger Todesdrohung 144 jüdische Häftlinge britische Pfundnoten und US-Dollar in Milliardenwerten, Wertpapiere, Briefmarken und Dokumente als Teil der faschistischen Kriegsführung.



Burger beschreibt den Leidensweg seit seiner Verhaftung 1942 in der Slowakei und sein Überleben in mehreren Konzentrationslagern bis zur Befreiung im Mai



Ich kann sehen
und doch nicht hinschauen;

ich kann sehen
und doch nichts bemerken;

ich kann bemerken
und doch nicht reagieren;

ich reagiere nicht
aus Bequemlichkeit oder Angst;

ich kann das Elend sehen
aber es ist nicht meins;

ich kann die Verzweiflung sehen
aber sie ist nicht die meine.

Nur ein kurzer liebevoller Blick
in leere Augen,
ein wenig Zuneigung
gegen die Verzweiflung
wirkt wie ein warmer Sonnenstrahl
und gibt Hoffnung.

Und wie ist es mit deinem Sehen?

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

1945 im KZ Ebensee.
Dabei schildert er, wie er unter unglaublichen und mitunter geradezu skurrilen Bedingungen zum Profifälscher wurde.

Das Buch, im Elisabeth Sandmann Verlag erschienen kann in der

Stadtbibliothek Andritz
8045 Graz, Grazer Straße 54
Telefon: 69 21 75, e-mail:
stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at

ausgeliehen werden.

Online-Katalog:
www.graz.at/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:
Montag: 08:00 - 14:00
Dienstag bis Donnerstag: 11:00 - 17:00
Freitag: 08:00 - 14:00



Am 2. März 2005 hat am Weizbachweg 123 eine Bauverhandlung über das Vorhaben "Neubau eines Wohnhauses und von zwei Betriebsgebäuden für einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb" stattgefunden. Die zuständigen Behörden haben für diese "Hofverlegung" ein positives Gutachten erstellt und daher wurde auch die Baubewilligung erteilt.

Der Arzt als Bauer?

Nachdem mit dem Bau dann Ende 2007 am Pfängberg begonnen wurde, kamen auch die ersten Beschwerden aus der Bevölkerung, wie man denn im Grüngürtel bauen kann. Rückfragen ergaben, dass es eine rechtskräftige Baubewilligung gibt, aber nicht für die Stelle, wo der Keller errichtet wurde! Daher hat die Baubehörde den Bau auch einstellen lassen. Nun sind die zuständigen Stellen damit befasst, ob der Bau auch an dieser Stelle bewilligungsfähig ist. Darauf werden wir ein wachsames Auge werfen! Weiters werden wir, sollte das Bauwerk wirklich errichtet werden dürfen, ganz genau darauf achten, dass das alte Gebäude dann auch wirklich abgerissen wird. Denn dies sieht eine "Hofverlegung" vor! Probleme mit Umwidmungen, Bauverhandlungen und Bauwerken am Pfängberg haben wir schon genug! Weitere benötigen wir nicht!



Euer
Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAU

WELTNEUHEIT

DER BAUCHSPECKKILLER

SLIM BELLY

Studienteilnehmer
bis 15.04.2008 gesucht!

SKIN FIT
body CLUB

Andritzer Reichsst. 15, 8045 Graz , Tel.: 0316/ 67 80 79
www.skin-fit.at und www.bauchspeckkiller.at

GUTSCHEIN

Gratis Testbehandlung und Info
mit Slim Belly!

Bitte um Terminvereinbarung!
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!

Sich selbst und anderen Gutes tun - Rette Leben, spende Blut

Blut ist das unumstritten wichtigste Medikament der Welt. Ohne dieses wären viele Operationen undenkbar und minder schwere Verletzungen lebensbedrohlich. Leider gibt es keine Möglichkeit Blut auf künstlichem Wege herzustellen. Wir alle und somit auch Sie selbst sind auf Blutspenden angewiesen, wir haben es in der Hand,



wir können Menschenleben retten.

Eine Blutspende rettet jedoch nicht nur das Leben anderer, sondern trägt auch maßgeblich zur eigenen Gesundheitsvorsorge bei. Bevor gespendetes Blut den Empfänger erreicht, muss eine schier endlose Reihe von Tests durchlaufen werden, um Infektionen wie Hepatitis und HIV auszuschließen. Dies gibt Sicherheit für SpenderIn und EmpfängerIn gleichermaßen.

Allein in der Steiermark werden jedes Jahr rund 67.000 Blutkonserven benötigt. Ein Bedarf der erst durch ca. 1.000 Blutspendeaktionen gedeckt werden kann. Trotzdem

steigt die Nachfrage stetig weiter an und nur dank der zahlreichen freiwilligen BlutspenderInnen ist es dem Roten Kreuz möglich unser Bundesland weiterhin mit ausreichend Konserven zu beliefern. Um Engpässe in der Versorgung auch in Zukunft zu vermeiden, müssen mehr und mehr Spender für derartige Aktionen gewonnen werden. Leider dürfen aus gesundheitlichen Gründen etwa 12% aller Spendewilligen nicht zur Blutspende zugelassen werden. Um Ihnen Unannehmlichkeiten bzw. eine eventuell vergebliche Anfahrt zu ersparen, führen wir im Folgenden einige wichtige Spenderzulassungskriterien an:

Der Spender/die Spenderin muss zwischen 18 und 65 Jahre - Erstspender unter 60 Jahre - alt sowie gesund und beschwerdefrei sein und über ein Mindestkörpergewicht von 50 kg verfügen. Weitere Voraussetzungen sind stabiler Blutdruck und nicht erhöhter Puls (zwischen 50 und 100 Schlägen pro Minute). Nach einem gestochenen Piercing oder einer Tätowierung muss eine viermonatige Pause eingelegt werden. Auslandsaufenthalte in Afrika, Süd- und Mittelamerika, Asien und der Türkei bedingen sechs Monate Wartezeit.

Wir bitten Sie, spenden Sie eine halbe Stunde Zeit und retten damit Menschenleben. Geben Sie diese Information weiter und überzeugen Sie auch Verwandte und Bekannte von der Wichtigkeit des Blutspendens und besuchen Sie uns gemeinsam bei der nächsten Blutspendeaktion in Ihrer Nähe. Eine vollständige Liste aller kommenden Aktionen erhalten Sie unter: www.st.rotekreuz.at/52.html

Für nähere Informationen:
Österreichisches Rotes Kreuz,
Blutspendedienst Steiermark
Merangasse 26, 8010 Graz
Tel.: + 43 (0) 316 / 32 20 00

E-Mail:

blutspendedienst@st.rotekreuz.at
www.st.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Malerei (alle Mal- und Zeichentechniken)
Bildhauerei (Plastik, Skulpturen)
Anmeldeschluß 15. Mai 2008
Alter 15 - 25 Jahre

1. Preis € 500
2. Preis € 300
3. Preis € 200

2008 JUGEND KUNSTWETTBEWERB



Thema: meine Welt

des Kunstforum Andritz

Anmeldung und weitere Informationen
www.wirandritzer.at



Weibliche Sexualität und Hormone

"Die wahren Abenteuer sind im Kopf und wenn sie nicht dort sind, sind sie nirgendwo" (André Heller).

Das größte Sexualorgan des Menschen sitzt nicht zwischen den Beinen, sondern im Kopf: Es ist das Gehirn. Reize treffen über die Sinnesorgane hier ein, aktivieren archaische Programme, die wiederum die Produktion und den Einsatz von Hormonen steuern. "Gefühl" entsteht: Erotik, Sinnlichkeit. Die wichtigste Hormongruppe der Frau sind die Östrogene, welche die weibliche Fettverteilung, den Körperbau (Busen!), den Aufbau der Schleimhaut, auch der Knochen steuern. Naheliegender war wohl ein Nachlassen dieser Hormone im Wechsel mit einem Nachlassen des sexuellen Verlangens in Zusammenhang zu bringen. Doch fanden australische Wissenschaftler (L. Dennerstein) in einer Studie, dass Partnerschaft und Familie eine wichtigere Rolle als der Östrogenspiegel spielten.

Wie auch immer, ein Mangel an sexuellem Verlangen (hypoactive sexual desire disorder - HSDD) ist ein weit verbreitetes Leiden. Darunter leidet auch die Partnerschaft. Antriebslosigkeit kann natürlich auch eine Ursache in der weitverbreiteten Depression haben, sei es aus inneren Gründen oder äußeren, wie Frust und Belastung am Arbeitsplatz ("burn out"). Körperliche Betätigung wie Sport wirken dem entgegen und fördern auch die hormonelle Aktivität. Langanhaltender Mangel an weiblichen Hormonen bewirkt allerdings körperliche Beschwerden, wie trockene Scheidenhaut und geringere Schleimbildung, sodass sich Beschwerden beim Geschlechtsverkehr

einstellen, die die Erregung behindern.

Eine Hormonersatztherapie mit Östrogenen - oft nur lokal - bewirkt rasche Abhilfe. Trotzdem hat man beobachtet, dass bei Frauen, denen die Eierstöcke aus medizinischen Gründen entfernt wurden, trotz Östrogengabe, das sexuelle Verlangen ausblieb. Daran ist ein Mangel an männlichen Hormonen, den Androgenen (wichtigstes: Testosteron) schuld. Auch die Frau bildet in ihren Eierstöcken und in den Nebennierenrinden Testosteron, was in kleinen Dosen einen günstigen Einfluss auf die Lust ausübt. In der EU wurde daher ein Pflaster mit männlichem Hormon zugelassen, das in diesen Fällen Besserung verspricht. In Deutschland ist es auch schon erhältlich. Wenn auch in den genannten Fällen der/die Frauenarzt/in medikamentös helfen kann, so ist wohl die Beziehung zum Partner das Entscheidende und wohl auf einer anderen Ebene.

Auch erinnere ich an die "Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit" (Bernhard Ludwig), wo die Erwartungen nur genügend hoch geschraubt werden müssen, um nicht erfüllt werden zu können.

Webtipp: www.endometriose-wien.at



*Dr. Roland
Pavelka
Frauenarzt
in Andritz
Tel.:
0664/3581484
(ganztags)
Andritzer
Reichsstr. 15,
8045 Graz*

Letzte Meldung:

Beim Stadtparteivorstand der Grazer Volkspartei wurden folgende Personen für folgende Funktionen vorgeschlagen:

**Bgmst. Mag. Siegfried Nagl zum Bürgermeister
Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher zum Stadtrat
Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg zum Stadtrat
GR Mag. Eva Maria Fluch zur Stadträtin
GR Mag. Verena Ennemoser zur Clubobmann Stellvertreterin
GR Kurt Hohensinner zum Clubobmann Stellvertreter**

Echo Graz Nord wird in der nächsten Ausgabe über die genaue Aufgabenverteilung der Stadträte sowie der Andritzer ÖVP - Gemeinderäte berichten.

Folgende Straßen sollen im Jahr

2008 in Andritz saniert werden:

Durch die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Graz:

- Untere Schirmleiten
St. Veiter Straße - öffentl. Gut Ende
- Inge Morath Straße
Ziegelstraße - Viktor Zack Weg
- Schirmleitenstraße
Verbreiterung bei Haus 65 - 87

Durch die Straßenmeisterei

Gösting - Raach:

- Neubau der Brücke beim "Türkensimmerl"
- B 67a - Bereich Kuss
Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
- B 67a - Am Andritzbach
Radüberweg - Asphaltierung und Markierarbeiten
- L 330 - Apotheke Andritz
bis Ursprungweg
Neuversetzung der Rohrrahmen

Sonnenschutz Schmoltner H.



FOLIFLEX



STOBAG



8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at

**Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plisse**



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Lernen - Wofür?

Die Frage nach den Lernzielen unserer Schulen ist eine stets wiederkehrende Frage mit steigender Brisanz. Immer mehr Druck gäbe es, hört man rundherum, die Bedingungen des Lebens und des Arbeitsmarktes werden härter. Die Menschen müssen immer mehr Kompetenzen aufweisen, möglichst frühzeitig sollten sie darauf hingedrillt werden. Bereits den kleinen VolksschülerInnen sollte man vermitteln, dass der Ernst des Lebens schon begonnen hat.

Doch: Worauf es (im Leben) wirklich ankommt, ist vielen nicht so klar. Diese Klarheit ist auch schwer zu gewinnen. "Leben ist tausendfach" pflegte mein eben verstorbener Englisch-Lehrer Fritz Gollner zu sagen. Wofür braucht der Mensch welche Kompetenzen? Etwa um einen möglichst guten (=prestigeträchtigen) Beruf zu erlangen, um sich einmal möglichst viel kaufen zu können oder vielleicht auch um eines Tages möglichst glücklich zu sein?

Möglichst viel wissen soll der Mensch - das sehen wir in der Millionenshow. Faktenwissen bringt Geld. Doch welches Wissen ist zukunftsweisend?

Wozu etwas wissen, wo wir uns doch aus dem Internet alles herunterladen können, fragen die Skeptiker. Es stimmt: Wir verfügen über eine Unmenge von Informationen. Die entscheidende Frage wird lauten, wie daraus individuell anwendbares Wissen erzeugt werden kann. Erik Händeler sagte im Standard am 14. 11. 2007: "Der entscheidendste Standortfaktor wird die Fähigkeit der Menschen vor Ort mit Information umzugehen, also auch mit anderen Wissensarbeitern ... Das verändert die Stellung des Einzelnen in der Firma. Statt ein gehorsames Rädchen zu sein, wird er zum unverzichtbaren Spezialisten eines Zwischenschrittes..." Wissen ist also die Fähigkeit, in nicht vorhersagbaren Situationen des Lebens Informationen so zur Anwendung zu bringen, dass dadurch ein Beitrag für die Bewältigung dieser jeweils unterschiedlichen Situation geleistet wird. Wissen hat daher mit

Plädoyer für eine individuelle Persönlichkeitsstärkung

subjektiver Erkenntnis und mit Kreativität zu tun. Wie kommt der Mensch dazu, selbstständig Informationen in Wissen umzuwandeln? Wir können davon ausgehen, dass seine Persönlichkeit in Zukunft in hohem Maße gefordert sein wird. Aus den früher geforderten braven Untergebenen soll eine selbstunternehmerische selbstbewusste Persönlichkeit werden. Interessant ist, dass die Wirtschaft bereits jetzt solche Persönlichkeiten in hohem Maße schätzt. Eine Untersuchung von 20.000 Stelleninseraten in Österreich im Hinblick auf geforderte soziale Kompetenzen ergab folgende Hitliste: 1. Teamfähigkeit, 2. Engagement,



3. Selbstständiges Arbeiten, 4. Flexibilität und 5. Kommunikationsfreudigkeit. Auf diese Haltungen kommt wird es in Zukunft verstärkt ankommen! Wenn es stimmt, dass wir teamfähige, engagierte und vor allem selbstständige ArbeitnehmerInnen brauchen, die verlässlich in der

Lage sind, Wissen für jeweilige Anwendungsgebiete zu erzeugen, dann beinhaltet dies massive Implikationen für unser Schulsystem. Es kann in Zukunft z. B. nicht mehr vor allem darum gehen, an bestimmten Schularbeitsterminen bestimmte Leistungen mit Vergessenerlaubnis zu produzieren. Die Lernfähigkeit der SchülerInnen muss in den Mittelpunkt allen schulischen Tuns rücken. Die wesentliche Prämisse heißt, wie können aus unseren SchülerInnen lebenslang lernfähige Menschen gemacht werden? Welche Haltungen

und Kompetenzen brauchen SchülerInnen, um intrinsisch motiviert und selbstständig arbeitsfähig zu sein? Vielmehr als heute sollte daher der Schüler/ die Schülerin zum Hauptakteur des schulischen Geschehens gemacht werden. Die Rolle des Lehrers/der Lehrerin ist dann vor allem eine coachende.

Es geht um die Schaffung einer neuen Lernkultur und eines neuen Lehrer-Schülerverhältnisses. Das neugierige, fragende, entdeckende Lernen steht weit vor dem Abfragen von schablonisierten Wissensinhalten. Die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit von SchülerInnen geht über alles! Nur wenn junge Leute sich bestärkt fühlen, auf ihre eigenen Kräfte zu vertrauen und ihr spezifisches - "Sosein" anzunehmen, werden sich diese Haltungen in Richtung lebenslanges Lernen herausbilden können. Die Beziehungen zwischen Lehrenden und SchülerInnen werden dadurch partnerschaftlicher und respektierender. Das Individuelle der jeweiligen SchülerInnenpersönlichkeit rückt stärker in den Mittelpunkt.

Letztlich geht es darum, dass zwischen Persönlichkeitsentwicklung und der Herstellung einer verlässlichen, frühzeitig grundgelegten Wissensbasis kein künstlicher Graben gezogen werden darf. Aber nur die gesunde, respektierte und sich entfaltende Persönlichkeit ist in der Lage, diese verlässliche Wissensbasis aufzubauen. Gute Bindungen/Beziehungen zu Erziehungsberechtigten, aber auch zu Lehrenden erleichtern dieses Vorhaben. "Wer Leistung will, muss zuerst ins Personale investieren" (G. Funke).

Unser Land wird in Zukunft von dieser Art von Wissen der Menschen leben. Denken wir daran und wirken wir mit, dass es dafür möglichst viele gestärkte Persönlichkeiten gibt.

Dr. Josef Zollneritsch
Leiter der Abteilung
Schulpsychologie-Bildungsberatung
Landesschulrat für Steiermark

Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 21

Filiale:
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 47 90

B L U M E N H A U S

ZÖTSCH

Blumenhaus Zötsch
GmbH & Co KG
Friedhofsgärtnerei
Statteggerstraße 110, 8045 Graz

**Ihr Fachbetrieb
für Grabpflege!**

Blumenschmuck Gärtner

Zauberhafte Osterüberraschungs- und Dekorationsideen!

Kommen Sie zu den Blumenwochen ab 24. April 2008 mit tollen Angeboten!

Balkon- und Beetpflanzen, Stauden, Kübel- Grün- u. Hydropflanzen, Blumenampeln
Gemüse- u. Gewürzpflanzen, Terracotta, Exklusive Floristik, Eventfloristik

DACHSTÜHLE
CARPORT - PERGOLEN
DACHAUSBAUTEN
HOLZHÄUSER
SANIERUNG UND ZUBAUTEN
WÄRMEDÄMMUNG UND
FASSADENGESTALTUNG
VELUX - DACHFLÄCHENFENSTER

HOLZBAU

PRIX

ZIMMERMEISTER

8045 Graz, Weinitzenstraße 32, Tel.: 69 25 12

Wir bauen mit Holz

14. Reisefreundeball ein voller Erfolg

Der von den Reisefreunden (Anni Tantscher) beim Kirchenwirt in St. Veit veranstaltete, gut besuchte Ball bot alles, was man sich als Balltigger so wünscht.



Gute Live-Musik, Spaß und gute Laune, fröhliche Menschen, viele schöne Masken, für die es tolle Preise zu gewinnen gab, gute Stimmung bis in den frühen Morgen.

Sogar die Sektbar wurde von den durstigen Besuchern gründlich geleert.

Man war sich einig: Eine wirklich gelungene Veranstaltung. Alle freuen sich auf diesen unterhaltsamen Ball im nächsten Jahr!



COMPUTERTIPPS

Den Desktop aufräumen

Ist Ihr Desktop am Computer auch so überfüllt? Trotz gewissenhafter Ordnungsliebe beim Arbeiten am PC vermehren sich im Laufe der Zeit Verknüpfungen am Desktop. Viele dieser Icons werden bei der Programminstallation von neuer Software meist automatisch angelegt.

Um den Desktop aufzuräumen, gibt es ein eigenes kleines Hilfe-Werkzeug in Windows: Machen sie dafür einfach einen Rechtsklick (rechte Mause Taste) auf einer leeren Desktop-Stelle und wählen dann die ‚Eigenschaften‘.

Dort klicken Sie auf die Registerkarte ‚Desktop‘ und drücken danach auf die ‚Desktop anpassen‘ Schaltfläche. Danach können Sie den Assistenten ausführen, mit dem sich der Desktop säubern lässt.

Diese Programmfunktion erinnert sie auch alle

60 Tage daran, den Desktop aufzuräumen. Sollte sie dieser Hinweis stören, können Sie ihn ebenfalls in diesem Menü unterbinden.



Mag. Thomas Ulbel
Geschäftsführer
Steirische Computer Gesellschaft

Tipps - Baufinanzierung



Prokurist Manfred Haar
Leiter der Kreditabteilung

Baufinanzierung mit Weitblick

Ein Haus baut man in der Regel nur einmal im Leben und eine Baufinanzierung kann gut und gerne 30 Jahre laufen. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass Sie eine solche Entscheidung weitsichtig planen.

Spätestens die folgenden Themen auch für Sie eine Rolle?

- Langfristige Zinssicherheit
- Fest kalkulierbare monatliche Raten
- Sicherheit für Ihre Familie
- Optimale Nutzung der staatlichen Förderung

Dann sollten wir uns zusammensetzen. Sie sagen uns, worauf es Ihnen ankommt. Und gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein Finanzierungskonzept, mit dem Sie auch langfristig zufrieden sein werden.

Die Vorteile einer Raiffeisen Baufinanzierung auf einen Blick

Am sinnvollsten ist es, alles aus einer Hand zu bekommen - so haben Sie einen Ansprechpartner, der Sie kennt und immer für Sie da ist.

Ihre Vorteile im Einzelnen:

- Kompetente und freundliche Beratung
- Individuell auf Ihre Lebenssituation abgestimmte Finanzierungskonzepte - mit allen staatlichen Förderungen
- Sicher kalkulierbare monatliche Raten - angepasst an Ihre Wünsche und Bedürfnisse
- Schnelle Entscheidung

Reden wir einfach über Ihr Traumhaus, oder auch über Ihr Traumhaus mit Swimmingpool. Was auch immer Sie sich gönnen möchten. Ihr Raiffeisenberater macht es möglich. Mit einer Finanzierung, die ganz auf Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt ist.

Ihre Berater in der Bankstelle Grazer Straße:

Prokurist Manfred Haar, Tel 6993-115 und

Gabriele Bachlinger, Tel 6993-116,

in der Bankstelle St. Veiter Straße und in Thal

Herwig Seidl, Tel 6993-303, sowie

in der Bankstelle Augasse 20

Prokurist Franz Klostmann, Tel 6993-203



Raiffeisenbank Graz-Andritz



Info: 38377@rb-38377.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at
Tel. 0316 6993-0



DACH-INFO

Nicht der Schnee hat unseren Dächern im vergangenen Winter arg zugesetzt, sondern Stürme. Windböen mit Orkanstärke haben enorme Schäden in der Forstwirtschaft hinterlassen, aber auch den Dächern alles abverlangt. Die Windgeschwindigkeiten waren dabei zum Teil so hoch, dass ganze Dachstühle heruntergerissen wurden. Oft ist es aber auch der Sog, der bei solchen orkanartigen Böen entsteht und Dachziegel, Platten oder Blechteile regelrecht aus der Dachfläche herausaugt. Glaubt man Wetterexperten, so muss man davon ausgehen, dass diese sogenannten Jahrhundertereignisse, die also angeblich einmal in einem Jahrhundert vorkommen, in Zukunft auch in unseren Regionen öfter eintreten werden.

Eine wesentliche Rolle werden dabei auch die Dächer einnehmen, weil sie die Bewohner, die Gebäudesubstanz und die Einrichtung bei Unwettern schützen sollen.

Da wir niemanden, wie es so schön heißt, im Regen stehen lassen wollen, bieten wir Ihnen auch im heurigen Jahr einen kostenlosen und unverbindlichen Dachcheck an. Bei diesem Dachcheck informieren wir Sie genau über den Zustand und die Lebensdauer Ihres Daches, wir machen Sie aber auch auf eventuelle Schwachstellen aufmerksam.

Und so einfach geht's: Anrufen, Termin vereinbaren, und wir führen den Dachcheck bei Ihrem Dach durch.



Dachdeckerei -
Spenglerei

KOCHER

Graz-Andritz
Tel. 0316/69 21 20
office@kocher-dach.at

<http://www.kocher-dach.at>

Jetzt mit Tipps und Infos
rund ums Dach!

Frauenarzt Prim.i.R.
Dr. Roland Pavelka

Andritzer Reichsstr.15

8045 Graz

Privat (Wahlarzt)

Tel. Terminvereinbarung (tägl.)

auch Samstag ☎ 0 664/35 81 484



☞ Vorsorge

☞ Impfung gegen Krebs bei jungen Frauen

☞ individuelle Empfängnisverhütung

☞ zertifizierte Ultraschalldiagnostik

und Schwangerenbetreuung

☞ Wechselbeschwerden

☞ Operationsberatung bei Geburt und

Operation in Sanatorien

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93



Dennig
ANGUS
BEEF

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

Die 4b Klasse der VS Graz St.Veit ist wieder einmal am Gabriachbach

Die Kinder freuen sich, dass sie nach der Bautätigkeit wieder vieles beobachten können.

Hier einige Aussagen der Kinder:

⇒ Die Enten sind im Auffangbecken geschwommen.

⇒ Das Gabriachtal ist eine wunderschöne Wohnlandschaft für Tiere.

⇒ Es hat sich alles schön entwickelt, viele Pflanzen und Tiere.

⇒ Der Bach ist voll Schlamm, da können sich die Wassertiere verstecken.

⇒ Die Enten bauen im Schilf ihr Nest.

⇒ Das Wasser ist klar, doch haben wir keine Frösche entdeckt.

⇒ Ich habe mit meinen Freunden die Natur gespürt.

⇒ Ich habe entdeckt, wie schnell alles



⇒ Ich habe die Insel im Gabriachbach erforscht.

⇒ Wir hörten dem Vogelgezwitscher zu.

⇒ Mir ist aufgefallen, dass der Gabriachbach wenig Wasser hat.

⇒ Schön, dass es Baumstämme als Brücken über den Bach gibt.

⇒ Es gibt tolle Hügel zum Spielen.

⇒ Ich habe einen Fisch beobachtet, wie er nach einer Fliege schnappte.

wächst, Schneeglöckchen, Primeln und Narzissen.

⇒ Die Bänke laden zum Sitzen und Jausnen ein.

⇒ In einem Monat sind wir sicher wieder auf Forschertour.

10 Jahre Cafe Bistro Guggi

Im April 1998 übernahm Erich Guggi sein Cafe. Nach mühevollen Anfangsjahren gelang es Erich durch seinen Einsatz und den humorvollen Umgang mit seinen Gästen sich nach und nach immer mehr Stammgäste zu schaffen. In den gemütlichen, überschaubaren Räumlichkeiten findet ein jeder sein Platzl. Ob an der Theke oder an den Tischen, man wird zum Verweilen verführt. Erlesene Getränke, guter

Kaffee, köstliche Speisen vom Frühstück, Imbissen bis zum Mittagmenü locken aber auch immer wieder neue Gäste an. Durch die regelmäßigen Lesungen im Lokal ist das Cafe - Bistro zu einem fixen Bestandteil der Andritzer Kulturszene geworden. Ein Sparverein ist für so ein Lokal natürlich fast Pflicht. Durch viele gemeinsame Aktivitäten wie z.B.: Preisschnapsen, Sommerfeste, diverse Ausflüge werden die Kontakte

vertieft. Es wäre nicht der Erich Guggi, wenn er sich zu diesem Anlass nicht etwas Besonderes hätte einfallen lassen: Er lädt alle Gäste und solche die es noch werden wollen in der Zeit vom 2. bis 5. April 2008 auf ein Gratis - Getränk in sein Lokal ein. Bitte nur untenstehenden Gutschein ausschneiden und auf ins Cafe - Bistro Guggi in die Grazerstraße 52. Feiern Sie mit dem Jubilar vor Ort. Echo Graz Nord wünscht dem rührigen Unternehmer beste Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.



"Fit durch Bewegung" - Schispiele, Reinerkogel, Regenbogenwelt & Co

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Viktor Kaplan nahmen auch heuer am Riesentorlauf teil, der alljährlich vom Stadtschulamt und der ARGE Sport und Bewegung auf der Hebalm organisiert wird.

besten Organisation vor Ort. Alle Kinder kamen gut ins Ziel, Miriam Preihs und Luca Pichler erreichten 2. Plätze in den Einzelwertungen. Siehe www.skispiele.at und www.vs-kaplan.stsnet.at

Lernen körperliche Bewegung in jeder Unterrichtsstunde. Lehrer und Lehrerinnen achten darauf z.B. bei Gruppenarbeiten auf dem Boden, Lesen im Liegen, im Stehen oder im Gehen, verschiedene Sitzpositio-



Engagierte Eltern betreuten die Kinder bei der Streckenbesichtigung, beim Rennen und beim freien Schifahren - finanzielle Unterstützung kam von "Eltern-aktiv", dem Elternverein der VS Viktor Kaplan.

Es war ein gelungenes gemeinschaftliches Sporterlebnis, bei herrlichem Wetter und

Jeden zweiten Dienstag wandern die Kinder unserer Vorschulklasse in Bewegung auf den Reinerkogel, um dort zu jausnen, bauen, spielen, entdecken, horchen und schauen.

Jetzt sind sie schon viel schneller als am Anfang, kennen viele Abkürzungen - haben trotzdem Zeit zu warten, um dann endlich auf wunderschönen Plätzen anzukommen. Am Nachmittag sporteln Kinder aus allen Schulstufen mit Helmut Grasser und Mag. Barbara Ulbl.

Die Kinder der 2b und 3a besuchten die "Regenbogenwelt" von Frau Enderle an der Maut. Viele Turn- und Spielgeräte regen Geist und Körper zu vielfältigen Aktivitäten an. "...und plötzlich ist nur mehr Freude am Miteinander zu spüren".

"Lernen in Bewegung" findet nicht nur außer Haus statt. Kinder brauchen beim



nen einnehmen, den Sessel verdreht verwenden, knien, persönlich gute Lernplätze und Lernweisen suchen und ausprobierenund vieles mehr.



Giftmüll express 2008

DO 20.3.2008	Radegunder Straße / Popelkaring 50	17-19 Uhr
MI 2.4.2008	Rotmoosweg 40 beim Spar Markt	10-12 Uhr
MI 9.4.2008	Im Hoffeld Ecke St.-Veiter-Straße	10-12 Uhr
DI 15.4.2008	Andritzer Reichsstraße 30 geg. Stukitzbad	10-12 Uhr
DI 27.5.2008	Radegunder Straße / Popelkaring 50	10-12 Uhr
MI 28.5.2008	Andritzer Reichsstraße 77	17-19 Uhr
DI 3.6.2008	Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum	10-12 Uhr



LAbg. Eduard Hamedl testete den Fiat 500

Von der Fa. Damisch aus Andritz wurde mir der 500er Fiat für einige Tage zu Testzwecken zur Verfügung gestellt.

Einmalig die Telefonanlage, die über das Lenkrad zu bedienen ist und wenn man einmal die Telefonnummern seines Handy's übertragen hat, auf Spracherkennung reagiert.

Die Bedienung ist sehr gut, einfach „Anrufen sagen“ dann den Namen oder die Nummer und man hat den Teilnehmer in der Leitung.

Für die Verkehrssicherheit ein Vorteil, man hat beide Hände auf dem

bewundernde Blicke überall. Ein gutes Fahrverhalten, leiser Motor und kein „klappern“ irgendwo, zeichnen den 500er aus.

Eine Ausfahrt mit dem 500er macht Freude, vor allem jetzt, wo es Frühling wird.

Eduard Hamedl, LAbg.

Zur Verfügung gestellt vom Autohaus Damisch, 8045 Graz, Reichsstraße 89

"Der FIAT 500 ist ein Fahrzeug, das bei allen von uns, ganz egal ob alt oder jung, große Emotionen weckt. Ein Fahrzeug das sowohl beim Design als auch in puncto Verarbeitungsqualität, Sicherheit und Leistung voll überzeugt. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst vom FIAT 500. Auf Wunsch konfigurieren wir mit Ihnen gemeinsam Ihren ganz persönlichen FIAT 500."

FRANZ und ROBERT DAMISCH

Kontakt: 0316 / 69 27 20

Schon beim Einsteigen in das Auto merkt man, mit wie viel Liebe zum Detail und wie solide dieses Auto ausgestattet ist.

Lenkrad und braucht nicht wählen.

Beim Fahren fällt man mit diesem Auto auf,



RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

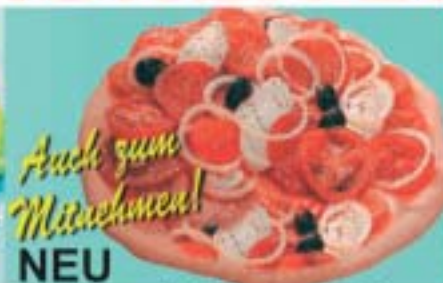
8045 Graz, Radegunderstraße 10, Tel. 0316/67 13 27 31

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9-23 Uhr, So- u. Feiertag von 10-22 Uhr

AKTIONEN 2008



1 ganzes Backendl m. Haut
nur **9.40**



Riesen-Holzofen-Pizza
nur **4.90**



Wiener Schnitzel
mit Beilage nur **4.95**



Puntigamer oder Murauer
vom Fass 0,5 l nur **2.35**

Warme Speisen:
Mo - Sa von 11-22 Uhr
So- u. Feiertag von 11-21 Uhr

Mittagsmenü
Mo-Fr ab 11.00 Uhr nur **4.95**

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für jede Art von Veranstaltung wie z.B. Geburtstagsfeier, Taufe, Firmung, Hochzeit, Firmenfeier, Seminar, Bestattungessen...

Voller Erfolg für den ersten Andritzer Business Talk

Unter dem Motto - Wie schütze ich mein Unternehmen - hat der Andritzer Wirtschaftsbund unter Dr. Karl Heinz Dernoscheg zum ersten Andritzer Business Talk in die Räume der Fahrschule Slansek geladen.

Ein Thema, das sehr viele bewegt und von den Referenten der Polizei, voran Gruppeninspektor Herbert Lechmann unterstützt von CI Franz Narnhofer und AInsp Johann Birnstingl von der Polizeinspektion Andritz, der Hypo-Steiermark, Filial-



interessierte Teilnehmer

leiter Ludwig Grobelscheg und auch unserem Bezirksvorsteher Johannes Obenaus für die Wiener Städtische sehr anschaulich



Die Referenten mit den Gewinnern und praxisnah behandelt wurde. Unser neuer Bezirksrat, Ing. Klaus Edelsbrunner führte straff durch den Abend, und so blieb noch viel Zeit sich beim anschließenden Buffett der ÖVP Andritz auch über andere Dinge zu unterhalten. Es wurden unter den Besuchern schöne Preise verlost.

Insgesamt ein sehr gelungener Start einer Informations- und Kommunikationsreihe, die der Andritzer Wirtschaftsbund hier ins Leben gerufen hat.

Es ist geplant, diese Veranstaltungen in Zukunft regelmäßig bei verschiedenen Gastgebern durchzuführen.

HOBBYKÜNSTLER /INNENMARKT ZUM MUTTERTAG

Im Kindergarten Jugendzentrum Andritz Prochaskagasse 17, 8045 Graz

Wann: Do., 24. April 2008, 11-17 Uhr

Wir verkaufen: verschiedene handgefertigte Einzelstücke.

Wenn Sie das besondere Geschenk suchen, dann besuchen Sie diesen Hobbykünstler/innenmarkt.



Interessierte Hobbykünstler/innen können sich bei Frau Reiterer bzw Frau Erlacher **0316 / 695076** bis spätestens 14. April anmelden (Achtung: begrenzte Tischanzahl!!).

Strombonus

Der Strombonus in der Höhe von einmalig € 70,00 kann in der Zeit zwischen 12. März und 11. Juli 2008 in der Servicestelle Andritz, Andritzer Reichsstraße 38, während der Amtsstunden beantragt werden. Personen, die im Jänner 2008 eine Wohnbeihilfe ausbezahlt bekommen haben oder die in der Heizperiode 2007/2008 einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen. Ihnen wird der Strombonus ohne Antragstellung Ende April überwiesen.

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Strombonus gelten folgende Richtwerte:

Für 1-Personen-Haushalte € 1.200,00

Mehrpersonen-Haushalte € 2.000,00

Bei Haushalten mit vier oder mehr Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, wird der Strombonus ohne Ermittlung der Einkommensgrenze ausbezahlt. Zur Berechnung wird das monatliche Nettoeinkommen herangezogen.

Für Auskünfte zum Thema Strombonus steht Ihnen die

Hotline-Nummer 0800/808-101

zur Verfügung.

Obi

Gratis Grünschnittentsorgung

Den Vorschlag von BV Johannes Obenaus, auch heuer wieder in Andritz eine Gratis Grünschnittentsorgung durchzuführen, hat Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl rasch und unbürokratisch behandelt. Er hat die zuständigen Stellen angewiesen, dass auch heuer in Andritz wieder die Grünschnittentsorgung - wegen des Verbotes von Abbrennen von Abfällen in Graz (auch die Osterfeuer fallen darunter!) - gratis erfolgen soll.

Der Grünschnitt kann bei der Firma Ehgartner in Graz-Andritz, Wasserwerksgasse 5 (hinter dem Autohaus Kuss) vom Samstag, 15. März 2008 bis zum Sonntag, 13. April 2008 in der Zeit: Montag bis Freitag von 08:00 - 19:00 Uhr Samstag von 08:00 - 15:00 Uhr Sonntag von 08:00 - 14:00 Uhr kostenlos entsorgt werden.

Für andere Abfälle wie Sperrmüll, Baumaterial etc. muss die jeweilige Gebühr entrichtet werden!

Obi

Pipilotta

Der 2nd Hand Laden für coole Kids: Bekleidung, Spiele, Bücher, Kinderwagen und was unsere Kleinen sonst so brauchen aus zweiter Hand.



Vorbeischaun lohnt sich!

Andritzer Reichsstr.27, 8045 Graz

Eingang neben Schlecker

Telefon: 0664 / 16 38 957

Mo - Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ankauf: Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr

A. Haas ist 75 !

Am 29. Februar 2008 feierte Herr Ökonomierat Alexander Haas seinen 75. Geburtstag. Auf einem Bauernhof auf der Rannach geboren, den er dann später fast 30 Jahre lang führte, trat er schon mit 17 Jahren als Landjugendfunktionär in Erscheinung.



1964 wurde er Landeskammerrat, 1965 Vizebürgermeister von Stattegg. Von 1967 an war er 22 Jahre lang ÖVP-Hauptbezirksobmann von Graz-Umgebung. 1970 wurde er in den Landtag gewählt, 1981 übersiedelte er in den Bundesrat. Über 20 Jahre war er Obmann des Milchhofes Graz. Als Pensionist studierte er regulär an der Universität Graz Geschichte, legte dabei wahre Rekorde hin und machte sich dann als "junger" Agrarhistoriker mit Büchern über die Geschichte des Landbundes der Steiermark und mit einer Biografie über den früheren Landwirtschaftsminister Eduard Hartmann einen bedeutenden Namen. Echo Graz Nord gratuliert recht herzlich!

Turniersieg in der Schweiz

Sensationeller Erfolg der Grazer Top-Rollstuhlsportler Jochen Haller, Edi Schmeisser und Michael Ornig (im Foto v.l.n.r.).

In der ersten Runde der Internationalen Schweizer Rollstuhl-Rugby Meisterschaften am 16. und 17. Februar im schweizerischen Embrach, konnten sie in einem packenden Finalspiel die bis dahin ungeschlagenen Fighting Snakes mit 34:32 besiegen.

Echo Graz Nord gratuliert recht herzlich zu dieser großartigen Leistung.



Die Grazer Top-Rollstuhlsportler Jochen Haller, Edi Schmeisser und Michael Ornig

Leserbrief

Sehr geehrte Herausgeber des Echo-Graz-Nord, höchsterfreulich ist heute auch mir Ihre Zeitschrift in die Hände gelangt. Als stete Besucherin Ihres Bezirkes bin ich natürlich rege interessiert an dessen Gestaltung und Neuerungen. Ihr Informationsblatt ist noch dazu sehr umfangreich und mit dem gewissen "Pfiff" ausgestattet - Respekt!

Darf ich Sie ersuchen, mich auf Ihre Verteilerliste zu setzen und auch mir Ihr Blatt ab Erscheinen der nächsten Ausgaben zu übermitteln - sofern das möglich ist und keine Umstände bereitet.

Adresse erliegt

Willkommen im Team!

Postfiliale 8045 Graz-Andritz



Heinzl M.



Tantscher B.



Walter H.

Seit 1. Jänner 2008 wird das Team der Postfiliale 8045 Graz-Andritz durch Herrn Walter Hansjürgen verstärkt.

Herr Walter, der bereits vor einigen Jahren in der Filiale tätig war, ist neben Frau Tantscher Birgit für die Beratung im Bereich Bankdienstleistungen tätig. Durch die Einrichtung eines zweiten Finanzberaters in der Filiale konnten die Beratungsintensität verstärkt und die Wartezeiten verkürzt werden.

Bereits 2007 freute sich Filialleiter Heinzl Markus zwei neue "Gesichter" im Team begrüßen zu dürfen. Frau Knapp Brigitte und Frau Lenz Andrea sind seit Oktober des

Graz wird zum Schauplatz biblischen Geschehens

Die evangelische Pfarrgemeinde Graz Nord und die katholische Pfarre zur Heiligen Familie Andritz bringen in Kooperation mit der evangelischen Heilandskirche ein "löwenstarkes" Musical mit dem Kindersingkreis KIDS FOREVER aus Kärnten zur Aufführung:

Daniel in der Grube der Löwen
am Samstag, 31. Mai 2008, 16:00
in der Heilandskirche,
Kaiser Josef Platz 9

Rund um die immer aktuellen Themen Freundschaft, Neid, Eifersucht und Glaube spannt dieses Musical einen musikalischen Bogen von der Gegenwart bis zur Zeit des babylonischen Königs Nebukadnezar.



Einige Teenager organisieren eine riesige Fete. Allerdings ist nicht alles eitel Sonnenschein. Neid und Eifersucht zerstören

Ab sofort ist die
Homepage der Pfarre Graz-St. Veit
 mit folgendem Link direkt anwählbar:

www.kath-kirche-graz.org/stveit

Da wir versuchen, die Homepage aktuell zu halten, bitten wir, diesen Link zu Ihren Favoriten hinzu zu fügen und – wenn möglich – oft zu nützen.

die gute Atmosphäre der Fete. Enttäuschung ist die Folge. Da taucht die Frage auf: Was ist wahre Freundschaft? Tommy erzählt die Geschichte von Daniel aus der Bibel.

Daniel wurde als Teenager seinen Eltern entrissen, verschleppt und in ein fremdes Land gebracht. Aber in all der Zeit blieb er seinem Gott treu. Gott stellte sich einerseits auch zu Daniel und bewies, dass er immer an seiner Seite war. Brenzlich wird die Situation, als neidische Männer den König, Daniels Freund, überlisten und Daniel nach dem Leben trachten. Sie erlassen ein Gesetz, wonach nur der König angebetet werden darf.

Daniel bleibt Gott treu und betet nach wie vor täglich zu seinem Gott. Als er in die Löwengrube geworfen wird, geschieht ein Wunder.....

40 Kinder wirbeln singend und spielend über die Bühne. Engagiert und mit ganzem Herzen dabei begeistern sie die Zuschauer schon bei den ersten Takten, schaffen eine fröhliche und mitreißende Atmosphäre. Die eindrucksvollen Tänze und die fetzigen Songs der KIDS hinterlassen bei Jung und Alt einen bleibenden Eindruck.

Christlichen Glauben zeitgemäß vermitteln: KIDS FOREVER mit ihrem Leiter Kurt Rindlisbacher zeigen, wie es geht.

Dieses Musical wurde von Kids forever bereits von Süddeutschland bis nach Unterkärnten aufgeführt, es werden ganz tolle Kulissen und Kostüme verwendet,

Gesang und Schauspiel werden laufend perfektioniert - eine Darbietung für die ganze Familie, Sie werden begeistert sein! Am Sonntag, den 1. Juni 2008, findet mit



den KIDS ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst mit Beginn um 10:30 in der katholischen Kirche zur Heiligen Familie Andritz statt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die veranstaltenden Pfarren!

Weitere Infos unter:

Pfarrkanzlei evang. Pfarre Graz Nord:
0316 / 68 35 92

Pfarrkanzlei kath. Pfarre
Zur Heiligen Familie:
0316 / 69 25 88
oder unter: www.kifo.at



PRIVAT:
Krankenschwester
übernimmt
Hauskrankenpflege !
Tel.: 0664 / 9224837

*** Angebote für Muttertag**
 Ein kleines Geschenk
 für jeden Besucher

*** wöchentlich tolle Angebote**



Baumschule
Ledolter



8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130
 Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

- großes Sortiment an Polster-, Blüten- und Solitärstauden
- eine Vielfalt an Rosen, Obstbäumen (auch alte Sorten) und Ziergehölzen
- Heckenpflanzen
- Geburtstagsbäume immergrüne Pflanzen und Zierbäume, auch für Garten und Terrasse

Dr. Peter Konradt - Der Notar aus Andritz

Seit 1. Dezember 2005 bin ich Notar in Graz und führe meine Kanzlei in den Räumen des ehemaligen deutschen Generalkonsulates in 8010 Graz, Hamerlinggasse 6 (gegenüber der Landwirtschaftskammer bzw. gegenüber der Operngarage). Die Kanzlei ist zeitgemäß und modern ausgestattet und technisch auf dem neuesten Stand.



Gemeinsam mit meiner Substitutin, Frau Mag. Susanne Weichsler und meinen Mitarbeiterinnen Frau Margret Brandl, Frau Dagmar Gutkauf und Frau Elisabeth Fellegger bemühen wir uns um kompetente Beratung und maßgeschneiderte Lösungen.



Besonders freut mich, dass ich seit 1. Jänner 2008 in Gerichtskommissionssachen für die Gemeinde Stattegg zuständig bin, da ich in Andritz an der Grenze zu Stattegg, nämlich am Zösenbergweg, aufgewachsen und auch heute noch in St. Veit wohnhaft bin.

Außer in meiner Kanzlei stehe ich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 17-18 Uhr gegen telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Stattegg in allen notariellen Belangen zur Verfügung, egal ob es sich um

- ⇒ kostenlose Beratung
- ⇒ die Beglaubigung von Unterschriften
- ⇒ Erstellung von Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträgen, Gesellschaftsverträgen etc.
- ⇒ Unternehmensgründungen
- ⇒ Firmenbuch- und Grundbuchsachen
- ⇒ Erstellung von Testamenten oder
- ⇒ um die Abwicklung von Verlassenschaftsverfahren handelt.



Seit 1. Juli 2007 gibt es außerdem das Patientenverfügungsregister und das Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis, welche von der Österreichischen Notariatskammer geführt werden. Darin werden alle Vorsorgevollmachten bzw. das Vertretungsrecht nächster Angehöriger registriert.

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist eine Vollmacht, die dann wirksam werden soll, wenn man geistig nicht mehr in der Lage ist, notwendige Entscheidungen alleine zu treffen oder sich um ganz alltägliche Geschäfte zu kümmern.

In der Vorsorgevollmacht kann man bestim-

men, wer für den Fall des Eintritts dieses Vorsorgefalls in seinem Namen handeln und Entscheidungen treffen darf und wie lange die Vollmacht gilt, bevor von anderer

Seite, durch Bestellung eines Sachwalters durch das Gericht, hierüber bestimmt wird. In einer Vorsorgevollmacht kann beispielsweise geregelt werden, wer die Bankgeschäfte erledigen, Pflegegeldanträge stellen, sich um die notwendige medizinische Betreuung kümmern, Entscheidungen über die Durchführung von ärztlichen Behandlungen treffen und wer die Obsorge für minderjährige Kinder übernehmen darf.

Mit der Vorsorgevollmacht bestimmen also Sie, wer in Ihrem Namen handeln darf und für Sie Entscheidungen treffen darf, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. Die österreichischen Notare haben für Vorsorgevollmachten ein zentrales Register - das Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) - eingerichtet. In dieses Register werden alle einem Notar oder Rechtsanwalt vorgelegten Vorsorgevollmachten eingetragen. Vom Notar wird dem Bevollmächtigten im Namen der Österreichischen Notariatskammer eine Bestätigung über die Registrierung des Wirksamwerdens der Vorsorgevollmacht ausgestellt. Durch die Registrierung im ÖZVV kann das Gericht jederzeit feststellen, ob eine Vorsorgevollmacht besteht und ob daher z.B. ein Sachwalter überhaupt bestellt werden muss. Das spart für alle Beteiligten wichtige Zeit, unnötige Wege und vor allem auch Kosten.

Die Vorsorgevollmacht kann vom Vollmachtgeber oder seinem Sachwalter natürlich auch jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall wird das Ende des Wirksamwerdens der Vorsorgevollmacht registriert.



“Zum Kirchenwirt”



22. März bis 30. März 2008

LAMMSPEZIALITÄTEN

Ostermontag von 9.00 - 15.00 Uhr geöffnet !

Tischreservierung erbeten !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Peter Wimmer, A-8045 Graz, Rannachstr. 9

Tel. 0316 / 69 29 37 Mobil 0664 / 544 44 72

Sperre Dürrgrabenweg

Seit Jahren ist laut Straßenamt bekannt, dass der Wald am Dürrgrabenweg in einem sehr schlechten Zustand ist, und selten gepflegt bzw. durchforstet wird.

Bereits vor dem Sturm "Paula" wäre es fast zu einer Sperre der Straße gekommen, da etliche Bäume auf die Straße zu fallen drohten. In diesem Falle ist aber die Natur der Sperre zuvor gekommen. Nachdem die



Straßenverwaltung nach dem Sturm die Straße wieder befahrbar gemacht hatte, wurden die Waldbesitzer mittels Bescheid aufgefordert die Bäume, die eine Gefährdung darstellen, zu entfernen. Da einige



Waldbesitzer gar nicht mehr in Graz wohnen, dauerte es leider einige Zeit bis Ersatzmaßnahmen durch die Stadt Graz erfolgen konnten. Seit Donnerstag 6. März 2008 16:00 Uhr ist der Dürrgraben wieder frei



befahrbar. Dafür musste in Andritz gleich die nächste Straße wegen Gefährdung durch Bäume und Hangrutschung gesperrt werden: Die Wiener Straße zwischen St. Gotthard und dem Steinbruch Dennig in Gratkorn musste wegen Waldsanierungsarbeiten, die teilweise sogar mit Hubschraubern durchgeführt werden mussten, über 1 Woche gesperrt werden.

Fotos: Wirtschaftsbetriebe Stadt Graz, Region Nord

Graffiti Sachbeschädigungen durch Sprayer

Eine zeitlang hatten wir in Andritz Ruhe vor Graffiti Sprayern. Die damaligen Täter konnten von der Polizei nämlich überführt werden. Seit einigen Wochen treiben Sprayer aber wieder ihr Unwesen in Andritz. Die Sachbeschädigungen haben in



Andritz schon eine enorme Schadenssumme erreicht. Häuser, Glasfronten, Telefonhäuser, Verkehrsschilder und andere Flächen werden von den Tätern besprüht. Nicht einmal vor Denkmälern, wie dem Prochaska-



denkmal machen die Täter Halt. Deshalb stelle ich für die Ergreifung der Täter eine Belohnung in der Höhe von € 100,00 zur Verfügung. Hinweise (diese werden vertraulich behandelt) bitte an die Polizeiinspektion in Andritz,

Tel. Nr.: 059 133 651720.

Weiters werden wir versuchen offizielle Flächen für die Graffiti Künstler zu finden. Damit Andritz weiterhin lebenswert und schön bleibt, dies meint Euer Obi



"Der Feiertag" feierte seinen 70er

Fritz Feiertag, der "Höchwirt" am Zösenberg, feierte Ende Jänner seinen 70er. Zahlreiche Freunde, und derer hat der Fritz viele, kamen um zu gratulieren.

Seit 1904 wird der "Höchwirt" von der Familie Feiertag betrieben. Der Jubilar ist seit 1970 der "Höchwirt" und eröffnete 1986 nach einem Zu- und Umbau den heutigen neuen Gasthof. Seit vielen Jahren ist der Gasthof Treffpunkt prominenter Gäste. So kamen unter anderem Altlandeshauptmann Dr. Josef Krainer, Ex Landesrat Dr. Gerhard Hirschmann, Konsul Mag. Rudi Roth, CR Markus Ruthard und und und zum Gratulieren. 2 Tage waren fast zu wenig um



alle Gratulanten zu empfangen.

Jahrelang unterstützt Fritz Feiertag schon die ÖVP-Andritz mit dem schon legendären Sonnwendfeuer beim Höchwirt. Auch heuer wird es dieses wieder am Samstag, den 21. Juni 2008 beim Höchwirt geben. Die ÖVP-Andritz sowie Echo Graz Nord bedanken sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und gratulierendem Jubilar nochmals recht herzlich zu seinem 70er.

Obi

Konrad Möstl feierte seinen 80er



Konrad Möstl wurde am 9. Februar 1928 in Semrich geboren. Zu seinem runden Geburtstag gratulierten ihm seine Familie, Echo Graz Nord und vor allem Urenkel Fabio.

Frühlingswanderung durch die Rettenbachklamm

Der ÖAAB Andritz ladet alle recht herzlich zur "Frühlingswanderung durch die Rettenbachklamm" ein.

Datum: Samstag 12. April 2008

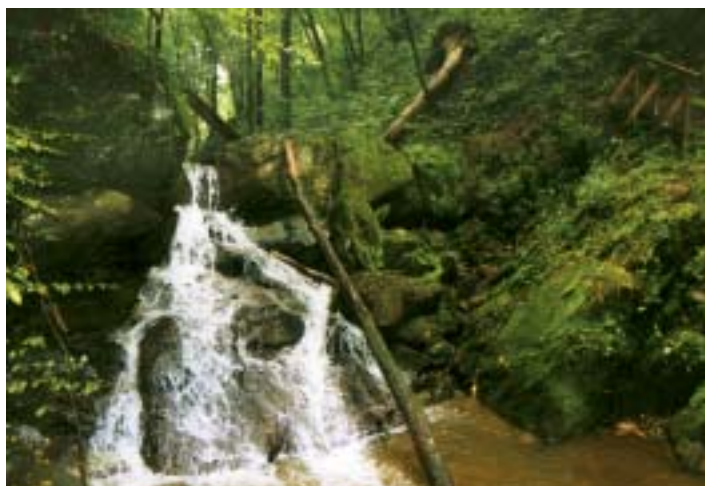
Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Stadtheurigen (Gebäude des ehemaligen Binderwirtes) in Andritz, wo auch der Ausklang der Wanderung geplant ist.

Führung: BR Dr. Peter Köck

Die Rückkehr ist mit der Straßenbahn vorgesehen.

"Die in Stadtnähe gelegene Rettenbachklamm ist eine sehr reizvolle Klamm, in der man nicht nur einen romantischen Schluchtwald, sondern zahlreiche weitere Natursehenswürdigkeiten (u. a. verschiedene Moose und Farne) bewundern kann...".

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter, außer bei strömendem Regen, statt. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!



RADTOUR nach Flamberg im Sausal

Am 31.5.2008 veranstaltet der ÖAAB Andritz eine Radtour nach Flamberg im Sausal.

Abfahrt: 09.30 Uhr

Treffpunkt:

Hauptplatz Andritz

Die Fahrt führt entlang des Murradweges bis nach Wildon, von dort geht es über den Kehlberg ebenfalls auf einem Radweg Richtung Preding. Über

Grötsch geht's dann auf einer sehr wenig befahrenen Landesstraße nach Flamberg.

Die Mittagspause genießen wir beim Gasthaus Harkamp, mit einer wunderschönen Aussicht.

Heimfahrt mit dem Zug ab Wildon oder für gut trainierte mit dem Rad retour nach Graz.

Graz - Flamberg: 52 km.

Geführt wird die Radtour von Edi Hamedl, der die Strecke schon oft mit dem Rad gefahren ist und verspricht, dass die Fahrt in diese wunderschöne Gegend ein Erlebnis wird.

Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bitte bis 14 Tage vorher bei DI Roland Bergmayer unter der Telefonnummer 0664 6162717.



Geschätzte Damen und Herren!

PolitikerInnen wird in der heutigen Zeit oft nachgesagt, dass Sie nur unmittelbar vor der Wahl für das Volk da sind. Ich verstehe mich als Volksvertreter und Teil unseres Andritzer Volkes. Ich möchte für Sie in den nächsten Jahren da sein. Andritz ist einer der schönsten Bezirke von Graz und das Herz unserer Partei. Persönlich engagiere ich mich in den Bereichen Soziales, Behindertenwesen, Wohnungswesen und vertrete die Interessen von Menschen mit speziellen Bedürfnissen. Unser ÖAAB als Teilorganisation der ÖVP versucht Sie dort zu vertreten, wo der Schuh drückt. Melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch, wenn Sie ein Anliegen haben, das unseren Bezirk betrifft oder von einer größeren Menschengruppe von Interesse sein könnte und den Wirkungsbereich unserer Stadt betrifft.

Ich werde versuchen für Sie die Fäden zu ziehen und kontaktiere die dafür verantwortlichen Stellen und Personen. Gemeinsam erhöhen wir das Wohlbefinden in unserem Bezirk! Durch ein detailliertes E-Mail oder ausführliches Gespräch kann vieles relativ einfach geklärt werden.



Ihr Gemeinderat mit Herz!
Mag. Kowald Mario
E-Mail:
Mario.Kowald@chello.at
Tel: 0699/11368688

Malerwerkstätte in Andritz gesucht.

Anbote an Echo Graz Nord Tel.Nr.:

0664/1.000.723 oder per e-mail an

Echo-Graz-Nord@utanet.at

REITSCHULE RC PARFORCE



Täglich Reitunterricht

Reitkurse

Ausritte

Einstellboxen

Graz-Andritz, Radegunder Straße 24
0664 / 51 28 771

Startschuss für Gratis-Kindergarten in der Steiermark

LH-Vize Hermann Schützenhöfer präsentiert Pilotprojekt in drei steirischen Modell - Kleinregionen

In drei steirischen Modell-Kleinregionen startet im Herbst 2008 das von Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer initiierte Pilotprojekt "Gratis-Kindergarten in der Steiermark". Im Birkfelder Raum, im obersteirischen Oberwölz-Lachtal und in der Nachbargemeinde Niederwölz sowie in der Kleinregion Gleisdorf können die Kinder den Kindergarten gratis besuchen. In den Kleinregionen wird eine ganztägige Kinderbetreuung für Drei- bis Sechsjährige angeboten werden.

"Der Gratis-Kindergarten - ein großer persönlicher Wunsch von mir - geht in Erfüllung", freut sich Schützenhöfer, "Es war mir immer ein Anliegen alles zu tun, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gestärkt wird."

LH-Vize Hermann Schützenhöfer: "Europa wird arm an Kindern - vor 25 Jahren gab es in der Steiermark 15.000 Geburten und rund 16.000 Schulanfänger, jetzt gibt es 10.000 Geburten und 11.400 Schulanfänger."

Ob junge Menschen Kinder haben wollen, ist ihre Entscheidung, aber sie sollen finanziell nicht benachteiligt werden. Neue Untersuchungen haben ergeben, dass 30 Prozent der Mütter aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ihr Kind nicht in den Kindergarten geben. Daher starten wir das Pilotprojekt in den drei Modell-Kleinregionen Birkfelder Raum, Oberwölz-Lachtal und Gleisdorf. In den Kindergärten in den Pilot-Regionen ist der Besuch im Kindergarten gratis, Eltern zahlen keinen Cent, in

der Kleinregion wird es zumindest eine Nachmittagsbetreuung geben.

Mit insgesamt 16 Kindergärten und 600 Kindern ist das Pilotprojekt auf drei Jahre vom Land Steiermark finanziert. Die Kosten betragen 1,8 Millionen Euro, 1 Mio. Euro aus dem Wachstumsbudget und 800.000 Euro über Bedarfszuweisungsmittel. Die Zusatzkosten für den Gratiskindergarten würden steiermarkweit 35 Millionen Euro betragen."

Die EU hat das Ziel, dass bis zum Jahr 2010 die außerhäusliche Betreuung von Drei- bis

wissenschaftlich begleitet. "Ich hoffe, dass die Ergebnisse der Evaluierung ermutigend sein werden, sodass der Ganztags-Gratis-Kindergarten in ganz Steiermark und Österreich eingeführt werden kann", so Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer.

Dr. Isabella Hranek vom ÖIF: "Ich sehe das Pilotprojekt aus dem Blickwinkel Familie/Beruf und der Working-Life-Balance. Die Ziele sind klar: Eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Frage wie sich die Betreuungsquote verändert und die Zufriedenheit der Eltern, das sind die wesentlichen Punkte. Wir haben zwei Module in der Evaluierung: Wir evaluieren das Gratis-Kindergarten-Angebot und konzentrieren uns auf die Eltern, die die Kinder nicht im Kindergarten betreuen lassen. Nächstes Jahr werden wir Eltern befragen und dann werden wir die Zufriedenheit der Eltern mit der Nachmittagsbetreuung für ihre Kinder untersuchen. Ich freue mich auf das Projekt."

Der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark: "Ich bedanke mich bei Hermann Schützenhöfer. Für die Eltern ist der Gratis-Kindergarten ein familienpolitischer Quantensprung - sie haben die Wahlmöglichkeit, ihre Kinder zu Hause zu behalten oder die Kinder in eine Betreuung zu geben, durch den Gratis-Kindergarten haben die Eltern keinen bürokratischen Aufwand."

Nähere Infos unter:

www.steirischergratiskindergarten.at



Sechsjährigen bei mindestens 90 Prozent liegt (Barcelona-Ziel). Die Steiermark liegt mit 77 Prozent deutlich dahinter. Bei der Ganztagskinderbetreuung liegt der Österreichwert bei 44 Prozent, die Steiermark liegt nur bei 18 Prozent.

Das Pilotprojekt wird vom Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF)



Für immer
Schön

Jiffany

Permanent Make-up
-30%

Lassen Sie sich dauerhafte Schönheit ins Gesicht zaubern:
Augenbrauen, Lidstrich oder Lippen

Aktion gültig von 15. März bis 15. April 2008

Permanent Make-up • Fußpflege • Maniküre • Dermabrasion • Slide Styler

Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

Die Steirische Volkspartei präsentiert den "weiß-grünen Weg"

Neue politische Schwerpunkte für die Steiermark

Die Spitzen der Steirischen Volkspartei, LPO Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer, Landesrat Dr. Christian Buchmann, Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, Landesrat Johann Seiting, Klubobmann LAbg. Mag. Christopher Drexler und Landesgeschäftsführer Mag. Bernhard Rinner, haben den "weiß-grünen Weg" und ihre damit verbundenen politischen Schwerpunkte präsentiert.

"Die Steirische Volkspartei hat im ersten Halbjahr Jahr 2007 sehr viel Grundsatzarbeit geleistet. Wir haben den Dialogprozess Modell Zukunft Steiermark aufgenommen, in den wir ausdrücklich auch den Geist des Widerspruchs einbeziehen wollen. Die für die Steiermark wichtigen Themenbereiche werden intensiv diskutiert, um dann Maßnahmen zu setzen. Heute stellen wir den ersten Teil des weiß-grünen Weges vor und weitere, wie z.B. Sozial- und Familienpolitik, werden noch folgen", so LPO Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer. "Man darf global nicht gegen regional ausspielen! Wir wollen die Leitsprüche 'Klima schützen! Wirtschaft stärken! Heimat schätzen!' mit Leben erfüllen." In der Regionalwirtschaft gehe es darum alle Potentiale auszuschöpfen, sich auf die heimischen Stärken zu konzentrieren, um so einen zusätzlichen Wettbewerbsvorteil für die Steiermark zu schaffen.

Schützenhöfer betonte, dass er bei seinem Treffen mit Gouverneur Arnold Schwarzenegger inspiriert wurde, der in Kalifornien gezeigt hat, dass Wirtschaft und Kli-

der Landesregierung werde er eine Prüfung der Liegenschaften der Steirischen Landesimmobilien Gesellschaft auf Energieeffizienz beantragen.

"Öffentliche Gebäude auf einen hohen Öko-standard zu bringen, ist ein besonders mutiger Schritt von Hermann Schützenhöfer. Wir können hier eine große Vorbildwirkung einnehmen", so Landesrat Johann Seiting. Die Ressortschwerpunkte Seitingers sind die Stärkung des ländlichen Raumes und der Regionalwirtschaft sowie auch die Maßnahmen für den Klimaschutz.

Radschwerpunkt, Öffentlicher Verkehr und

die Förderung der Klimaforschung in der Steiermark, sind für Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder in ihrem Bereich die geplanten und teilweise auch schon in Angriff genommenen Schwerpunkte um den weiß-grünen Weg mitzutragen.

"Global denken und regional handeln - das ist unser Motto und das darf in der Steiermark kein Widerspruch sein", betonte Landesrat Dr. Christian Buchmann. Zu seinen Schwerpunkten zählen die regionale Wirtschaft und der damit verbundene Beschäftigungsaspekt sowie auch die Weiterentwicklung von Clustern und Netzwerken.



Foto: STVP/Wallner

maschutz nicht als Gegensatz zu sehen sind. "Es ist mir in der Steiermark gelungen, die Präsidenten der Industriellenvereinigung, der Wirtschaftskammer und der Landwirtschaftskammer in ein Boot zu holen. Wir wollen gemeinsam den weiß-grünen Weg gehen. Wir haben damit das Zeug dazu, österreichweit und europaweit Vorreiter zu werden."

Um gleich mit gutem Beispiel voranzugehen, kündigte Schützenhöfer an, eine Energieagentur zu beauftragen, in der Landespartei-Zentrale der Steirischen Volkspartei die Energieeffizienz zu durchleuchten. In

*Frühling,
besonders schön bei ...*





BLUMEN:GRAN

Graz - Andritzer Reichsstraße 18 - Tel.0316 / 682261
Filiale im UKH - Graz Tel.0316 / 587897

Hohe Brandschutz - Sicherheitsstandards in der Seniorenresidenz Marianne in Graz-Andritz

Gerade in Pflegeheimen, wo das Prinzip der Selbstrettung nicht funktioniert, kommt dem vorbeugenden Brandschutz eine enorme Bedeutung zu.

Da ist erwähnenswert, dass die Seniorenresidenz Marianne in Graz-Andritz in diese Richtung vorbildlich ausgerüstet bzw. ausgestattet ist.

⇒ Brandmelder für eine Brandfrüherkennung in allen Bewohnerzimmern, Bädern, Vorräumen etc. sowie die ständige technische Wartung derselben.

⇒ Unterteilung in Alarmabschnitten



⇒ Selbständig schließende Brandschutztüren in den Stockwerken

⇒ Direktmeldung zur städtischen Feuerwehr, welche binnen Minuten nach Auslösen des Brandmelders im Heim ist.



⇒ Laufende Brandschutzschulungen und Räumungsübungen für alle Mitarbeiter, um im Ernstfall die richtigen Maßnahmen setzen zu können.

⇒ Jedes Bewohnerzimmer verfügt darüber hinaus über einen Balkon oder Terrasse, so dass eine Evakuierung von außen immer möglich ist.



Nur wenn man mit dem baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz alle vorbeugenden Maßnahmen aufeinander abgestimmt hat, kann man von Brandsicherheit sprechen und die Gefahr des Ausbreitens eines Brandes verhindern und so ein hohes Maß an Sicherheit für die Heimbewohner garantieren.

Nähere Informationen über die Seniorenresidenz Marianne sowie Besichtigung vor Ort sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Tel. 0316 / 67 13 27

Jungfamilienbrief



Durch eine Initiative von unserem Bundesparteiohmann und Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer werden die österreichischen Jungeltern seit 1. Jänner 2008 wesentlich entlastet.

Die bei der Geburt eines Kindes zu entrichtenden Gebühren für Dokumente (Geburtsurkunden, Reisepässe und Personalausweise) entfallen, wenn diese

innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden.

Wir haben diese Initiative aufgegriffen und erreicht, dass steirische Eltern darüber hinaus auch keine Gebühren für die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen mehr bezahlen müssen. Dies gilt ebenfalls für die ersten zwei Lebensjahre aller steirischen Kinder.

Die Steiermark wird also noch familienfreundlicher, denn die jungen Familien ersparen sich dadurch 178 Euro!

Die SPÖ erhöht die ORF-Gebühren und will eine Häuslbauersteuer einführen.

Wir wollen die Steirerinnen und Steirer entlasten, um die Steiermark zur lebenswertesten Region Europas zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptmann-Stv.
Hermann Schützenhöfer

Landesrat
Dr. Christian Buchmann

Verbring den Sommer im Sattel

Warum in die Ferne reiten, wenn Dein Reitstall gleich um die Ecke liegt?

Josef Kofler bietet im Reitclub Parforce Sommerreitkurse für Anfänger und Fortgeschrittene - und dieses Jahr mit 10 % Ermäßigung für Kinder und

im Reitstall verbringen. Ein Sicherheitstipp für alle Eltern die Ihren Kindern das Reiten ermöglichen wollen:

Ob im Urlaub oder unterm Jahr, Reitlehrer Josef Kofler bittet den Reitstall gut auszuwählen. Unumgänglich für Anfänger ist der Reitunterricht an der Longe. Das Pferd des Reitneulings ist mit einem langen Band (Longe) verbunden und kann so vom Reitlehrer kontrolliert werden. Für den Reitschüler ist dies die einzige sichere Möglichkeit sich auf die Übungen am Pferd zu konzentrieren. Erst nach mindestens zehn Einheiten an der Longe soll der Reitschüler

Jugendliche aus dem Bezirk Andritz. Die Sommerreitkurse bieten die Möglichkeiten eine Woche lang viele Stunden mit dem Partner Pferd zu verbringen und auch alles rund ums Reiten kennen zu lernen. Theorie und Pferdepflege gehören ebenso zur Reitwoche wie die Möglichkeit dem Hufschmied bei der Arbeit zuzusehen. Natürlich dürfen die Urkundenverteilung und das Abschlussgrillfest auch nicht fehlen. Für die fortgeschrittenen Reiter gibt es intensives Dressur und Springtraining.

Wer Lust hat kann natürlich auch den ganzen Tag

beginnen selbständig in der Reitbahn zu reiten - nur so kann man richtig und gefahrlos Reiten lernen.

Und wer jetzt schon Lust bekommen hat Pferdeluft zu schnuppern: Die 10% Aktion für Andritzer (jeden Alters) gilt auch für Reitstunden in den Osterferien.



Andritzer Blumenkinder



Die Blumenkisten, werden alljährlich von der Firma Gartenbau Zötsch bepflanzt und aufgestellt, sowie wieder abgebaut. Ein großes Dankeschön an an die Chefin Elisabeth Zötsch. Die Geldmittel für die Aufstellung werden vom

Andritzer Bezirksrat zur Verfügung gestellt. Die Betreuung der Blumen erfolgt von den "Blumenkindern" kostenlos.

Ein Danke allen dafür!

Ihr BV Johannes Obenaus



**Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art**

A-8046 Stattegg
Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andrea.karl@a1.net

Cafe Romana

8045 Graz Andritz, Statteggerstraße 58

Telefon: 0316 / 69 17 72

Mobil: 0664 / 14 19 999



*Kaffee in all seinen Variationen,
hausgemachte Mehlspeisen, tolle
Eisbecher, Frühstückvariationen,
Schmankerl, guter Wein und
kühles Bier*

*** NEU * NEU * NEU ***

Montag bis Freitag
ab 6 Uhr 30 Frühstück



*Auf Ihren Besuch freuen sich
Angelika Grinschl und Ihr Team !*



Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

FIAT 500



Preis inkl. Ust. und MwSt. Mängel in Spekulation. Sonderanstrich ab 12.270,-
CCP-Kennzeichen ab 179,- plus. Mithras 1.4 Benz 11.270,-

FIAT 500 POP / LOUNGE / SPORT

T-Ausgabe, CD/MP3-Radio, Zentralsperriegelung mit Fernbedienung, el-Fensterheber, ABS
LOUNGE zusätzlich: Klima, Glasdach, Chrom-Paket, 15"-Leichtmetallfelgen, Bluetooth
SPORT zusätzlich: Leder-Volant-Sportsitze, Sport-Paket, Klima, Bluetooth, 15"-Alu, Spoiler

zum FIXPREIS

POP	LOUNGE	SPORT
ab € 11.000,-	ab € 13.000,-	ab € 13.000,-



www.love500.at

Wenige Stück sofort lieferbar bei

DAMISCH

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz
Tel.: 0316 / 69 27 20

öffentlicher | Dr. Peter
Notar Konradt

Adresse:

8010 Graz, Hamerlinggasse 6
(vis-a-vis Operngarage)

Telefon/Telefax/E-Mail:

T 0316/827262

F 0316/827262-4

peter.konradt@notar.at

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 08.00 – 17.00 Uhr

Fr. 08.00 – 16.00 Uhr

EVENT

Laufen

TOP



LAUF MIT GESCHICHTE

Grazer Volkslauf, einer der ersten Österreichs, feiert „25er“

Wenn am 19. April erhoffte 1500 Läufer und Läuferinnen vom Grazer Karmeliterplatz aus die 16 km in Angriff nehmen, dann ist das fast ein historischer Augenblick: Weil es ziemlich genau ein Vierteljahrhundert früher – am 17. April 1983 – die Grazer waren, die diese Welle von Wettbewerben für Hobbysportler lostraten. Der Vienna-City-Marathon feierte zum Beispiel erst 1984 seine Premiere. „Auch unsere Strecke ist noch die gleiche wie

vor 25 Jahren. Die Läufer schnuppern also gewissermaßen noch den Schweiß des ersten Volkslaufs“, formuliert es Helmut Berger, der nach wie vor verantwortliche Organisator der ersten Stunde. Pausiert hat der Volkslauf in 25 Jahren nur ein Mal, nämlich 2007. Heuer ist er zurück – und er soll wieder das sein, was er schon 1983 war: Ein Volkslauf für alle, die einfach Spaß am Laufen haben.

Abgesehen von der Geschichte gibt es viele andere gute Argumente zum Mit-

INFO GRAZER VOLKSLAUF

Termin: Samstag, 19. April 2008, Start 15 Uhr

Bewerbe: 16-km-Hauptlauf, 5,5-km-„Lauf dich fit“-Lauf, 4-km-Lauf für Schulen

Strecke: Start und Ziel sind am Grazer Karmeliterplatz, die Strecke führt stadtauswärts durch Leechwald, Stieftingtal und zurück.

Extras: Unter allen Startern werden im Anschluss an den Lauf Preise verlost

Info/Kontakt:

Helmut Berger
Tel. 0664/28 01 211
Mail: grazervolkslauf@aon.at
www.grazer-volkslauf.at



Stadt **GRAZ**

Frühlingserwachen bei unseren Bienen

Wenn die Temperatur über 15°C ansteigt, beginnen unsere Bienen die ersten Blüten zu besuchen. Es ist weniger der süße Saft der Blüten der sie so emsig werden lässt, sondern der eiweißhaltige Blütenpollen.

Heimgebracht wie richtige bunte Höschen auf den Hinterbeinen, dient diese erste Nahrung des Frühlings zur Aufzucht der Kinderstube. Mit der Zunahme der Tagestemperatur wächst auch das Bienenvolk im Stock. Darum ist es so wichtig, dass wir unseren Bienen ihre Nahrungsgrundlage nicht wegnehmen, sondern durch die Pflege geeigneter Blütenpflanzen unterstützen.



Ostern ist ja die Zeit religiöser Riten in unserem christlichen Kulturraum, wo wir mit Palmenzweigen, das sind bei uns die Palmkätzchen, das Osterfest feiern. Gerade diese Weiden, die wir sehr oft an Bachrändern finden, tragen diesen oben erwähnten ersten Pollen für unsere Bienen.

Bedenken sie dies, wenn sie Ihre Räume dekorieren, es müssen nicht immer die üppigsten Sträuße sein. Die Bienen werden es Ihnen danken, sind sie doch ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems.

Die Imker danken es Ihnen ebenso indem sie Sie nach der Ernte mit köstlichem Honig verwöhnen können.



8046 Graz, An der Kanzel 41
Tel. 0316/69 58 49, Fax 0316/69 58 49 - 4
E-Mail: imkerzentrum@imkerschule.com
Homepage: www.honig.at
Öffnungszeiten:
MO bis DO: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
FR: 8 bis 12 Uhr

Der Osterhase hat schon angeklopft !

Bei Ihnen auch ?

Die Spatzen pfeifen es schon von den Dächern : es ist wieder **FRÜHLING !**

Die ersten Blumen blühen bereits in den Gärten und unser Gefühl sagt uns : es ist Zeit an Ostern zu denken, das Haus frisch zu schmücken, die Sonne herein zu lassen und einfach wieder Freude an der Natur zu haben.

Was passt da besser als eine **FRISCHE, SAFTIGE OSTERPINZE** zum Kaffee.

Natürlich aus der **BÄCKEREI WÖFL**.

Wir verwenden nur feinste Zutaten um unsere wohligen Teige zu kneten und daraus herrliche Leckereien zu formen und danach vorsichtig zu backen. Nur so können Sie sicher sein, täglich goldgelbe **OSTERNESTERL, OSTERHASEN, OSTERBROTE** zu bekommen.

Sie werden vielleicht schon hart darauf warten endlich wieder zu Ihrem Osterfleisch unser feines **OSTERBROT** oder **OSTERLAMM** zu genießen - Zum Glück ist Ostern heuer im Kalender besonders früh angeordnet.

Wir bieten Ihnen auch heuer wieder ein paar zusätzliche Angebote zu unserem unübertrefflichen OSTERBROT an:

Das nette kleine Geschenk:

OSTERHASEN aus Milchteig **3 + 1 gratis**

Die essbare Tischdekoration:

OSTERNEST + OSTEREI **3 + 1 gratis**



Bäckerei Wöfl
A-8045 Graz, Ulrichsweg 16
Telefon: 0316 (68 14 04
A-8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 42 A
Telefon: 0316 / 69 28 79

Neues aus dem Seniorenbund

13. Dezember 2007

Adventfeier

Der Saal im Restaurant Franz war dankenswerterweise festlich geschmückt. Unsere Obfrau Enderle begrüßte die Ehrengäste und die Senioren. Wie schon im Vorjahr erfreuten die Kinder der 4.b Klasse der VS Andritz, Prochaskagasse, mit ihren Lehrerinnen Frau Sonnleitner und Frau Schantl mit einem modernen, besinnlichen Weihnachtsstück, mitgestaltet von Frau Fuchsbichler. Den Damen gebührt ein besonderer Dank. Beim Festmahl mit Weihnachtsbäckerei musizierten drei Künstlerinnen vom Seniorenorchester. Franz Reiter überraschte uns alle mit einem rumänischen Chor, welcher wunderbare Weihnachtslieder sang, womit das frohe Fest ausklang.

10. Jänner 2008

Neujahrsfeier

Unsere Obfrau Othilde Enderle begrüßte mit lieben Worten und den besten Neujahrswünschen unsere Senioren. Den im Jänner Geborenen gratulierten wir herzlich und stießen mit einem Glas Sekt auch auf das neue Jahr an. Erschienen sind auch unsere Kandidaten für den Gemeinderat Frau Mag. Ennemoser, Herr GR Hohensinner, Herr Mag. Kowald, sowie die Kandidaten für den Bezirksrat Frau Enderle, Herr DI Gruber, Herr Dr. Köck und Herr BV J. Obenaus. Alle Kandidaten stellten sich vor, gaben ihre Vorstellungen für die bevorstehende Wahlen kund, forderten die Anwesenden auf zur Wahl zu gehen und "richtig" zu wählen.



24. Jänner 2008

Programmpräsentation

Das Halbjahresprogramm wurde von Obfrau Enderle vorgetragen, Wünsche und Anregungen von den Anwesenden zum Ausdruck gebracht und ausführlich diskutiert. Unser Bezirksvorsteher Johannes Obenaus bedankte sich für die rege Wahlbeteiligung und brachte seine Freude über das gute Wahlergebnis zum Ausdruck. Mit lustigen

Bonmots, von Frau Höber vorgetragen, wurde der fröhliche Nachmittag beendet.

7. Feber 2008

Bezirkskonferenz, Geb.-Feier Feber

Nachdem am 4. Feber 2008 die Vorstandssitzung und die Kassaprüfung stattgefunden hatten, konnte die Bezirkskonferenz am 7. Feber 2008 durchgeführt werden. Unsere Obfrau Enderle eröffnete diese und begrüßte herzlich unsere Stadtgruppenobfrau GR Gesek. Frau Enderle berichtete über alle Aktivitäten und Ausflüge, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Die Jahresabrechnung des Jahres 2007 wurde von Finanzreferent Ing. Zeiringer bekannt gegeben und die Unterlagen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Frau Rust beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erteilt wurde. GR Gesek dankte dem Vorstand für die sehr gute Arbeit und den Senioren für ihre Teilnahme an unseren Nachmittagen und Ausflügen. Mit den Glückwünschen für unsere im Feber Geborenen, unsere liebe Frau Holler feierte ihren 97. Geburtstag, ging der ereignisreiche Nachmittag zu Ende.



21. Feber 2008

Ausflug: Grazer Burg und Zeughaus

Herr LHStv. Hermann Schützenhöfer hat den Seniorenbund Andritz zum Besuch der Grazer Burg eingeladen.

Viele Senioren sind gekommen. Die Begrüßung erfolgte im neu gestalteten Pressefoyer.

Die Amtsräume des Herrn LHStv. durften ebenfalls besichtigt werden, wofür wir besonders danken.

Herr Szakmary führte uns durch die Gebäude der Burg. Seine Ausführungen über die Entstehung der Anlagen und ihre wechselvolle Geschichte waren sehr ausführlich und interessant. Nach der Führung speisten wir im "Glöcklbräu".

Danach spazierten wir gemütlich durch die Altstadt zum Zeughaus. Dort führte uns Herr Metelko sachkundig und umfassend.

Nach einem Plauscherl im Kaffee Sorger ging es wieder nach Hause. Es war ein sehr erfreulicher Tag.

STEIRISCHER
SENIORENBUND
BEZIRKSGRUPPE
GRAZ - ANDRITZ

TERMINE

MÄRZ BIS JULI 2008

Donnerstag, 27. März 2008
Ausflug

Donnerstag, 10. April 2008
14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier April

Donnerstag, 24. April 2008
Ausflug

Donnerstag, 8. Mai 2008
14 Uhr, Restaurant Franz
Mutter-, Vaternachtsfeier,
Geb.-Feier Mai

Donnerstag, 29. Mai 2008
Ausflug

Donnerstag, 12. Juni 2008
14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Juni

Donnerstag, 26. Juni 2008
Ausflug

Donnerstag, 10. Juli 2008
14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Juli

Seniorenstammtisch
14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz
Radegunderstraße 10
(Bushaltestelle Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl
Andritzer Reichsstraße 42 a

Ausflugs-Abfahrt:
Andritzer Hauptplatz - Marktplatz

Änderungen sind möglich



Alles für die Kinder

Das Kinderbetreuungsgeld ab 1.1.2008:

Das Kinderbetreuungsgeld (KBG) wird zwar nicht höher, aber flexibler. In der Normalvariante beträgt das KBG täglich 14,53 Euro bis zum 36. Lebensmonat des Kindes, wenn davon mindestens 6 Monate der andere Elternteil das Kind betreut. Neu ist, dass die Eltern für ab 1.1.2008 geborene Kinder neben der längeren Normalvariante auch zwischen zwei kürzeren Varianten wählen können (für vor dem 1.1.2008 geborene Kinder gibt es bis 30.6.2008 eine Umstiegsmöglichkeit):

Die Höhe des Kinderbetreuungsgeldes bei der "längeren" Variante beträgt 435,90 Euro/Monat (Bezugsdauer in diesem Fall 36 Monate, davon mindestens 6 Monate Betreuung durch den anderen Elternteil); bei der "mittleren" Variante (Bezugsdauer 24 Monate, davon 4 Monate durch anderen Elternteil) 624 Euro/Monat, bei der "kurzen" Variante (Bezugsdauer 18 Monate, davon 3 Monate durch anderen Elternteil) 798 Euro/Monat.

Voraussetzung für den Bezug des KBG bei allen drei Varianten ist aber, dass die Ein-

künfte des anspruchsberechtigten Elternteils (das ist im Zweifel derjenige Elternteil, der das Kind überwiegend betreut) die Zuverdienstgrenze nicht übersteigen. Diese wird ab 2008 auf 16.200 Euro pro Jahr (bisher 14.600 Euro) erhöht (entspricht im Wesentlichen den steuerpflichtigen Ein-



künften). Für die Jahre bis 2007 bewirkt jede Überschreitung der Zuverdienst-

grenze, dass der gesamte Jahresbetrag des Kinderbetreuungsgeldes zurückgefordert werden muss. Ab 1.1.2008 muss das Kinderbetreuungsgeld nur mehr bis zu dem Betrag zurückgezahlt werden, um den die Zuverdienstgrenze überschritten wurde (Einschleifregelung). Wenn z.B. das maßgebliche Einkommen im Jahr 2008 um 500 Euro über der Zuverdienstgrenze liegt, wird nur noch dieser Betrag zurückgefordert. Die Einkünftegrenze ist nur von jenem Elternteil zu beachten, der das KBG bezieht. Das Einkommen des Partners spielt nur dann eine Rolle, wenn auch der Zuschuss zum KBG beansprucht wird, der als zusätzliche Unterstützung für einkommensschwache alleinstehende Elternteile oder Familien vorgesehen ist.

Mag. Andreas Wallner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Wartingergasse 37, 8010 Graz
Tel: 0316 / 60 0050 - 10
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin



Arlandcenter
Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-DW: 4 Am Arlandgrund 2, 8045 Graz
e-mail: ra.mag.riegler@aon.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!
- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeine Zivilrecht
- Liegenschafts- und Drehschlichterrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Mietrecht

30 Jahre Firmenjubiläum

2-Rad Boutique Andritz



Familie
Edelsbrunner



Fachhandel & Reparatur

Andritzer Reichsstraße 70
(Nähe Andritz AG Richtung Golfplatz)

Tel./Fax: 0316 / 69 27 06



Laufend tolle Jubiläumsangebote !



EDELSBRUNNER
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226
Tel. 0316/67 31 07-0
mail@edelsbrunner.at
www.edelsbrunner.at

NEU: Der Peugeot 207 SW.
Sportlichkeit und Volumen.



www.peugeot.at

2007
WOLKERS PARTNER

Hochwertiges, dynamisches Design, vollendet im Panoramaglasdach und dem wertfrei schwebenden verdrehbaren Dachring. Dazu praktische Lösungen, wie die kinderleicht mit nur einem Handgriff umklappende Rücksitzbank, zeichnen den Peugeot 207 SW aus. Für sportliches und umweltfreundliches Fahrvergnügen sorgen die modernen HDi-Motoren mit FAP-Partikelfilter.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

207 SW

Symbollos. CO₂-Emission: 131 - 167 g/km. Gesamter Verbrauch: 5,0 - 7,8 l/100 km. TM © Rugby World Cup Limited 1995-2007. All rights reserved.

Gefahrenstelle Tunnel



Um einen Tunnel sicher zu befahren sollten Sie einige Dinge beachten. Beim Hineinfahren und beim Verlassen des Tunnels müssen sich die Augen an die veränderten Sichtverhältnisse anpassen. Im Tunnel ist auf Grund der Abgase die Luft meistens schlecht, schließen Sie daher die Fenster und stellen Sie die Lüftung auf Umluftbetrieb. Schalten Sie rechtzeitig das Abblendlicht ein. Vergrößern Sie den Sicherheitsabstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug. Rechnen Sie mit durch Platzangst bedingten unmotivierten Fahrmanövern anderer Verkehrsteilnehmer. Beim Verlassen des Tunnels ist im Speziellen bei langen Tunnels immer wieder mit anderen Witterungs- und Fahrbahnverhältnissen zu rechnen.

Panne im Tunnel

Sollten Sie auf Grund eines Defektes anhalten müssen, versuchen Sie unbedingt eine Pannenbucht zu erreichen. Erreichen Sie eine solche nicht, ist das Fahrzeug möglichst rechts abzustellen und unverzüglich mit Alarmblinkanlage und Pannendreieck abzusichern. Tragen Sie beim Absichern die Warnjacke. Grüne Symbole an den Tunnelwänden zeigen die Richtung und

Entfernung zur nächsten Fluchtmöglichkeit an. Notrufnischen sind mit einer Sprechverbindung zur Tunnelüberwachungszentrale oder einer Einsatzorganisation ausgestattet. Als weitere Ausstattung finden Sie außen an der Notrufnische eine Druckknopfmeldeanlage für SOS und Brand. Eine Entnahmemöglichkeit für einen Handfeuerlöscher ist ebenfalls vorhanden. Machen Sie dem Tunnelwart Angaben über die Art des Notfalles und ob Sie in einer Pannenbucht oder auf der Fahrbahn stehen. Im Falle eines Fahrzeugbrandes machen Sie sofort eine Meldung über das Notruftelefon und drücken Sie die Druckknopfmeldeanlage außen an der Notrufnische. Durch Entnehmen eines Handfeuerlöschers aus der Feuerlöschernische oder durch Öffnen einer Türe zu einer Notrufnische wird automatisch ein Notruf ausgelöst.

Versuchen Sie den Brand mit einem eigenen Feuerlöscher oder mit einem Feuerlöscher aus der Notrufnische zu löschen. Sollten Sie es nicht schaffen den Brand zu löschen, verlassen Sie umgehend den Gefahrenbereich. Zündschlüssel stecken lassen, um den Einsatzkräften das Entfer-

nen des Fahrzeuges zu erleichtern. Beachten Sie die Orientierungstafeln mit den Entfernungsangaben zu den nächstmöglichen Fluchtmöglichkeiten in der rauchfreien Zone. Wenn ein Notausgang vorhanden ist benutzen Sie diesen, ansonsten flüchten sie zum Tunnelportal.

Für allfällige Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.



FAHRSCHULE SLANSEK
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 914 964
www.fahrschuleslansek.at

www.steiermarkische.at

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung stehen wir Ihnen zur Seite.

ESPA Best Fonds

**Gewinnbringend veranlagen:
Best of Fonds mit ESPA-Fonds und
TOP-Fonds der Steiermärkischen
Sparkasse.**

Es gibt viele Möglichkeiten, sein Geld anzulegen. Eine wichtige und flexible Art ist die Anlage in Fonds. Hier können Sie leichter Aktien, Anleihen oder Immobilien mit anderen Kapitalgebern zusammenlegen. So können Sie Ihr Geld in verschiedenen Ländern und verschiedenen Anlagestrategien investieren. So können Sie Ihr Geld in verschiedenen Ländern und verschiedenen Anlagestrategien investieren. So können Sie Ihr Geld in verschiedenen Ländern und verschiedenen Anlagestrategien investieren.

**METALLBAU
NEUSTIFT**
Gesellschaft m.b.H.

**STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION**

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 . Fax 69 21 11-6
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Opfer und ihre Rechte

Die mit 01. Jänner 2008 in Kraft getretene Strafprozessnovelle brachte nicht nur wesentliche Verfahrensänderungen für den Angeklagten. Auch die Rechte der Opfer maßgeblich wurden erweitert.

Als "Opfer" definiert die Strafprozessordnung folgende Personengruppen:

1. Jene Personen, die persönlich durch eine vorsätzlich begangene Straftat einer Gewalt oder gefährlichen Drohung ausgesetzt oder in ihrer sexuellen Integrität beeinträchtigt worden sein könnten.

2. Der Ehegatte, der Lebensgefährte, die Verwandten in gerader Linie, der Bruder oder die Schwester jener Person, deren Tod durch eine Straftat herbeigeführt worden sein könnte.

3. Andere Angehörige, die Zeugen der Tat waren, die den Tod der Person zur Folge hatte.

4. Jede andere Person, die durch eine Straftat einen Schaden erlitten hat oder sonst in ihren strafrechtlich geschützten Rechtsgütern beeinträchtigt sein könnte. Sämtliche dieser Opfergruppen haben das Recht

- ⇒ sich vertreten zu lassen,
- ⇒ Akteneinsicht zu nehmen,
- ⇒ vor ihrer Vernehmung vom Gegenstand des Verfahrens und über ihre wesentlichen Rechte informiert zu werden,
- ⇒ vom Fortgang des Verfahrens verständigt zu werden,
- ⇒ Übersetzungshilfe zu erhalten,
- ⇒ an einer Tatrekonstruktion teilzunehmen,
- ⇒ an einer Befundaufnahme teilzunehmen,
- ⇒ während einer kontradiktorischen Vernehmung teilzunehmen,
- ⇒ während der Hauptverhandlung anwesend zu sein,
- ⇒ während der Hauptverhandlung Ange-

klagte, Zeugen und Sachverständige zu befragen sowie zu ihren Ansprüchen gehört zu werden,

⇒ die Fortführung eines durch den Staatsanwaltschaft eingestellten Verfahrens zu verlangen. Für die oben unter 1. und 2. angeführten Opfergruppen besteht zudem noch die Möglichkeit, psychosoziale und juristische Prozessbegleitung zu verlangen. Insbesondere bei sexuell begründeten Straftaten stellt das Strafverfahren für die Opfer eine massive emotionale Belastung dar. Um dies für die meist weiblichen Betroffenen ertragbarer zu machen, sieht die Prozessbegleitung die Vorbereitung der Betroffenen auf das Verfahren, die Begleitung zu Vernehmungen im Ermittlungs- und Hauptverfahren und eine juristische Prozessbegleitung durch rechtliche Beratung und



Dr. Regina Schedlberger
Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

Vertretung durch einen Rechtsanwalt vor. Betroffene Personen können bei Gericht derartige Prozessbegleitung beantragen und ist ihnen diese auch zu gewähren. Dem Opfer entstehen dadurch keine Kosten.

Sämtliche Opfer haben weiters das Recht den Zuspuch des durch die Straftat erlittenen Schadens (z.B. Schmerzensgeld) bereits im Strafverfahren zu beantragen. Das Gericht muss - soweit dies aufgrund der Strafverfahrensergebnisse möglich ist - den Schadensanspruch zusprechen. Ein Schmerzensgeldzuspruch wird jedenfalls dann möglich sein, wenn ein medizinischer Sachverständiger im Strafverfahren bestellt ist. Dieser ist verpflichtet, bereits im Strafverfahren die Schmerzperioden des Opfers zu beurteilen.

Gerade dieses Recht, bereits im Strafverfahren einen umfassenden Schmerzensgeldzuspruch zu erlangen, stellt eine Möglichkeit dar, einen langwierigen Zivilprozess zu vermeiden. Dieses Recht birgt jedoch auch die Gefahr, dass nicht die gesamten Ansprüche begehrt bzw. dass zu hohes Schmerzensgeld zugesprochen wird. Wie beim Beschuldigten ist auch das Opfer gut beraten, sich so früh wie möglich durch einen Rechtsanwalt oder eine sonstige geeignete Person beraten zu lassen.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

fit und gesund
in den frühling



ELANCYL
FRÜHJAHRSAKTION

Ihr Figurpflege-Gutschein
ELANCYL 5€
Bei Kauf eines
Cellu/reverse Figurpflege Serums
Pro Person kann nur 1 Gutschein eingelöst werden.

apothekelandritz
RETAINING HUMAN HEALTH

DR. W. JELLENZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
www.apothekelandritz.at

fit und gesund
in den frühling

keine
mittagspause!

"DRECK lass nach!"

haben sich die Grazbürsten im 24. Jahr ihres Bestehens total dem Reinheitsgebot des ÖKV (Österreichischen Kabarett Verbandes) verschrieben. Zusammen mit den GVB (Grazer Verkehrsbetriebe) wurde das Motto

der umfassenden Lärmschutzwand bis zur erschöpfenden Urlaubsreise, vom Schul-Dilemma bis zum Promille-Stemmer, überall wird sauber gemacht, wo halt ein Kabarett mit grobem Drahtwaschel oder

feinem Haarpinsel was zum Auswischen findet. Eines steht jedenfalls fest, Lachen reinigt Geist und Seele. Drum kann man nur empfehlen, machen Sie mit beim Großputz, besuchen Sie die Grazbürsten im abc-saal der Pfarre Andritz (Citybus Linie 41,52,53 oder mit der Straßenbahn Linie 4 u. 5).

Termin:
Donnerstag vor
Muttertag!
8. Mai 2008

Beginn: 19.30 Uhr

Informationen und Kartenvorverkauf ab 1. März 2008 in der Pfarrkanzlei unter 692588 oder 0660/651 9 321

"DRECK ade, fahr mit GVB" ausgegeben und gegen alles Schmutzige der Kampf angesagt. Vom einfachen Lumpensammler bis zum Sprachreiniger, von

OSTERN - ein Fest der Befreiung

Immer wieder hat es sich - aus verschiedensten Gründen - ergeben, dass ich einen mir sympathischen Andritzer Künstler, nämlich Helmut Kozar besucht habe: das letzte Mal, um eine Installation für die Fastenzeit in unserer Kirche zu besprechen. Dabei bin ich bei ihm auf eine neue Serie von Kunstgegenständen gestoßen: Er hat mit dem Bronzeguss begonnen und dabei Kerzenleuchter kreiert, in die ein Schlüssel integriert ist. Einer davon hat mich - als österliches Symbol - sehr direkt angesprochen (siehe Abbildung): Abgesehen davon, dass Licht von jeher ein Symbol der Hoffnung und Freude ist, ist in einem der Schlüssel - für den (Auf-)Sperrvorgang - ein Kreuz von Bedeutung.

Dabei ist mir das alte Osterlied eingefallen, in dem es heißt: "Der Heiland ist erstanden, befreit von Todesbanden ... der

Tod hat keinen Stachel mehr, der Stein ist weg, das Grab ist leer." Mit anderen Worten: Alles Bedrückende, alles Einengende und Belastende ist einer großen Befreiung gewichen - aus christlicher Sicht verstanden: der Schlüssel dazu ist Christus - mit seinem Kreuz und seiner Auferstehung.

Eine gute österliche Zeit!

Ihr H. Janser,
Pfarrer in Andritz



ab April 2008 in der Grazerstraße 48 !

ÖFB -Team trainiert im GAK - Trainingszentrum

Im Rahmen der Testspiele am 27. und 30. Mai in Graz gegen Nigeria und Malta wird sich das österreichische Nationalteam ab 25. Mai im GAK - Trainingszentrum Draz - Andritz auf diese Begegnungen vorbereiten. Eine erste Möglichkeit, um das TZ für die von der Investorengruppe ange-

peilte bessere Nutzung der bestehenden Einrichtungen für einige Tage ins internationale Rampenlicht zu rücken. Mit diesem sechstägigen ÖFB-Camp in Graz endet die EURO-Vorbereitung, ehe unser Nationalteam am 2. Juni das EM-Quartier in Stegersbach bezieht.



ES TUT SICH WAS IN WEINITZEN

Der neu gewählten Vorstand, OSR Kohl und Wilhelm Engelbogen werden den Weg mit der Jugend weitergehen. "Wir benötigen kein J vor dem SV; Wir sind ein Jugendverein. Diese Linie tragen auch unsere Unterstützer wie die Gemeinde Weinitzen sowie die RAIKA Weinitzen/Mariatrost mit. Das Umfeld mit der neuen Sporthalle sowie Trainingsplatz / Fun-cort , Beachvolleyball - Arena und eine geplante Flutlichtanlage am Hauptfeld sind eine Bestätigung des sportlichen Gedanken in der Gemeinde!

Der jetzige Spielbetrieb wird mit einer U10 sowie einer U12 ausge-

tragen. Seit Sommer 07 konnten der Sportverein 24 neue Nachwuchsspieler beim STFV melden. Natürlich sind alle interessierten Jungs und Mädchen gerne eingeladen bei uns zu spielen und Spaß am Ballspiel zu haben! Eine spezielle Besonderheit ist die Gruppe "Spiel und Spaß", die mit 4 - 8 Jährigen dem Ballsport fröhnen! Teilweise haben wir hier bis zu 40 Kinder gleichzeitig zu betreuen!

Ein Novum hat heuer die KM zu vermelden. Aufgrund des Hallenbaus 2007 mussten alle Spiele auswärts gespielt werden. Dafür werden im Frühjahr gesamt 8 Heimspiele ausgetragen.



Heimspiele SV Andritz

Kampfmannschaft I Unterliga		
Datum	Uhrzeit	Gegner
Mo 24.3.	14:00	Hitzendorf
So 6.4.	16:00	Laßnitzhöhe
So 27.4.	17:00	Peggau
Sa 10.5.	17:00	Mellach
So 25.5.	17:00	Unterpremstätten
Sa 7.6.	17:00	Eggersdorf

Kampfmannschaft II 1. Klasse Graz		
Datum	Uhrzeit	Gegner
Mo 24.3.	12:00	Pachern II
So 6.4.	14:00	Deutschfeistritz
Sa 26.4.	17:00	Mariatrost II
Sa 10.5.	15:00	Judendorf
So 25.5.	15:00	Rein II

U17 steirische Unterliga		
Datum	Uhrzeit	Gegner
Sa 5.4.	16:00	Fehring
Sa 19.4.	17:00	Allerheiligen
Do 1.5.	17:00	Frauental
Sa 17.5.	15:00	Straß
Sa 31.5.	17:00	Rottenmann

U15 Gebiet Graz		
Datum	Uhrzeit	Gegner
So 27.4.	15:00	ESK
Sa 17.5.	15:00	GSV/Wacker
Sa 31.5.	15:00	Laßnitzhöhe
So 15.6.	11:00	Stiwoll

U13 Gebiet Graz		
Datum	Uhrzeit	Gegner
So 30.3.	11:00	ESK
Sa 19.4.	15:00	Seiersberg
Sa 3.5.	16:00	Gösting
Di 20.5.	17:30	Pachern
Sa 7.6.	15:00	Grambach
Sa 21.6.	11:00	Ries/Kainbach

U12A Gebiet Graz		
Datum	Uhrzeit	Gegner
Fr 28.3.	17:00	Breitenau
Fr 18.4.	17:00	Peggau
Fr 25.4.	17:00	Andritz B
Fr 16.5.	17:00	Austria/Puch
Fr 30.5.	17:00	Hitzendorf
Fr 13.5.	17:30	ESK

U12B Gebiet Graz		
Datum	Uhrzeit	Gegner
Fr 28.3.	15:15	Grazer SC
Fr 18.4.	15:15	Sturm
Sa 3.5.	14:15	Peggau
Fr 16.5.	15:15	Pirka
Fr 30.5.	15:15	Weinitzen
Fr 13.5.	15:45	Werndorf

Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Auch dieses Jahr wurde der Club der Jung-Drachen wieder mit dem "Fit für Österreich" Gütesiegel ausgezeichnet. Diese Initiative des Bundeskanzleramtes, der Österreichischen Bundesportorganisation und der Sport Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion hat sich zum Ziel gemacht, die Österreicher wieder zu Sport und gesunder Ernährung zu bewegen. Vereine, die die hohen Ziele dieser Initiative erfüllen, werden mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Unter anderem sind eine anerkannte Ausbildung, praktische Erfahrung, fachliche und soziale Kompetenz der TrainerInnen Voraussetzung. Das Team der Jung-Drachen erfüllt alle diese Kriterien mit Bravur und ist sehr stolz darauf, dass diese Leistung wieder ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen über den Club der Jung-Drachen und Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten bei Herbert Smolana
Tel.: 0676/404-19-59
e-mail: herbert.smolana@chello.at
oder auf der Homepage unter www.jiujitsu-graz.net.



die DAN - Träger
der Jung - Drachen

KARATE: Andritzer Ehepaar holt sich zwei Landesmeisterschaftstitel!!

Die beiden Andritzer Dr. Robert Bassa (4.Dan) und DI Yasmin Hörner-Bassa (2.Dan), welche den Karateclub Gleisdorf leiten, konnten bei den diesjährigen steirischen Karate - LM, welche im Februar in Fürstenfeld über die Bühne gingen, einen tollen Erfolg einfahren: Robert Bassa sicherte sich den Titel im erstmals durchgeführten Bewerb Kata Veteranen (+35Jahre).

Seine Frau Yasmin Hörner-Bassa konnte gemeinsam mit ihren Vereinskolleginnen Sabine Höfler und Cornelia Roffeis den Titel im Bewerb Kata Team erkämpfen.

Nach einem Vorbereitungsturnier im März in Slowenien stehen am 12. April die Staatsmeisterschaften, welche heuer in Wolfsberg ausgetragen werden, am Programm der beiden Andritzer.



Drehfußballturnier am Sa., 19. April 2008 und So., 20. April 2008

Die Challenge findet im Rahmen der Österr. Meisterschaften im Restaurant Steirertreff (Krainerhaus), 8045 Graz, Pfeifferhofweg statt.

Spanferkel grillen

Freitag 18. April 2008
Beginn: 17.00 Uhr
Radegunderstraße 144
8045 Graz Andritz
Tel.: 0664 / 89 54 881



FAHRSCHULE SLANSEK

Unsere aktuellen Angebote – nur mehr kurze Zeit!

Klasse B – Vollausbildung (inkl. 15 Fahrlektionen à 50 min.)

Klasse B – L17 (inkl. 18 Fahrlektionen à 50 min.)

Klasse AzuB (inkl. 12 Fahrlektionen à 50 min. – Einzelausbildung)

Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz, Tel.: 0316 / 914 964
office@fahrschuleslansek.at, www.fahrschuleslansek.at

€ 850,-
€ 910,-
€ 600,-

Drucke Dir den Gutschein auf unserer Homepage aus, und spare Dir weitere € 50,-!

Wing Chun Seminar mit Großmeister Austin Goh

Am 15. und 16. 2. 2008 organisierte Perry Zmugg ein Kombinationsseminar mit Wing Chun Großmeister Austin Goh aus London und seinen langjährigen Freund Juri Fleischmann aus Deutschland.

Da die verschiedenen Kampfkünste immer beliebter werden kamen auch diesmal Teilnehmer aus ganz Österreich, Deutschland und Italien.

Den Anfang am Freitag machte Austin Goh. Der Großmeister setzte drei Schwerpunkte im Seminar: Qi Gong, Wing Chun Anwendungen und Erklärung

eine Reihe von Anwendungen durchgenommen, wo das Augenmerk darauf lag, möglichst real für die Kampfsituation vorzubereiten.

Eindrucksvoll war neben den unglaublichen Fähigkeiten des Meisters, der über 40 Jahre Kung Fu - Erfahrung verfügt, seine sympatische menschliche Seite. Danach unterrichtete Juri Fleischmann selbst Wing Chun und Hap Ki Do Meister gemeinsam mit Perry Zmugg noch 2 Stunden intensive Drills, was die Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen brachte.



der Hintergründe und Philosophie seiner Kampfkunst. Besonders Gewicht legte er auf das von ihm unterrichtete Königs Qi Gong. Er erklärte mehrfach das der Beginn aller Kampfkünste in der richtigen Atmung - im Qi Gong liegt und auch der Weg eines Kampfkünstlers beim Qi Gong beginnen sollte um die inneren Kräfte aufzubauen bevor daran gegangen wird den Körper an "der Außenseite" zu stählen.

Letztlich führte der Weg des Kampfkünstlers im Alter wieder zum Qi Gong zurück, womit sich der Kreislauf schließt - denn wenn auch die Körperkraft nachlässt, kann dies durch die Fortgeschrittene Nutzung des Qi wieder ausgeglichen werden. Genau in diesem Kreislauf wurde auch das Seminar gestaltet. Begonnen und geschlossen wurde mit einer langen Qi Gong Einheit. Dazwischen wurden

Am nächsten Tag ging es mit dem Großmeister dort weiter wo er am Fr. aufgehört hatte. Obwohl einige Schüler schon öfter am Seminar waren bekamen Sie wieder viele neue Erkenntnisse und Aspekte des Wing Chun kennen. Mit typischen steirischen Essen ließ man den Abend noch ausklingen. Die nächsten Seminare stehen auch schon fest, denn auch heuer gibt es wieder viel Neues im Kampfkunst Center Zmugg.

Infos unter

www.centerzmugg.com
Tel. 0664/1106586





P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62



FLORISTIK KREATIONEN
Anton Provasnek
BLUMEN ST. LEONHARD • ST. VEIT

Blumen-Kreationen • Gestecke • Geschenksideen

A-8010 Graz, Riesstraße 12 ☎ 0316/32 30 94, Fax -4
A-8046 Graz, St. Veiter Straße 46a ☎ 0316/69 42 64
eMail: anton.provasnek@inode.at

PFLEGEHEIM- SENIORENRESIDENZ MARIANNE



**UNSER HAUS MACHT
IHRE TRÄUME WAHR!**

Einzelzimmer oder 2-Bett-Appartement -
Alle Pflegestufen (1-7) - Pflege und Betreuung
rund um die Uhr durch qualifiziertes Fach-
personal - Moderne Pflegebetten - SAT-TV -
Telefon - Schwesternrufanlage - Friseur - Cafe
Restaurant / Pizzeria - Supermarkt, Putzerei u.
Bus gegenüber - Haus eigene Küche - Täglich
Animationsprogramme - Physiotherapien,
Maniküre, Pediküre und Massage durch externes
Fachpersonal - Zuzahlung über Magistrat oder
Sozialhilfereferat möglich.

Herzlich willkommen! *Alle Zimmer mit
Balkon oder Terrasse!*

Besichtigung nach Vereinbarung • Telefon 0316 / 67 13 27
8045 Graz-Andritz • Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstraße 10)
Internet: www.seniorenheim-marianne.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wie heißen die ÖVP - Spitzenkandidaten für GR- und BR-Wahl am 20. März 2008?

⇒ Die richtigen Antworten lauteten:

- 1.) Mag. Siegfried Nagl
- 2.) Johannes Obenaus

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende Gewinnerin gezogen:

Margaretha Schrotter, 8045 Graz

Sie gewinnt

**„Zwei Karten für die
„Grazbürsten“ im abc**

gesponsert von

Notar Dr. Peter Konradt

⇒ Die neue Gewinnfrage:

**Zum wievielten Mal stellt die Andritzer
Volkspartei auf dem Andritzer Hauptplatz
einen Maibaum auf?**

⇒ **Einsendeschluss**
ist der 15. April 2008

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD

Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2008 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!

Jahresgewinner 2007



Frau Waidhofer von FTI Touristik, Gewinner **Hubert Karlovits**, BR Othilde Enderle, Frau Macher von Sky - Reisen bei der Übergabe der von SKY -Reisen gesponserten Reise im Wert von Euro 700,00!



*Genießen Sie
romantische Ostern!*

Städtereisen nach Barcelona, Amsterdam, Paris oder Rom

ab EUR 250,- pro Person inkl. Taxen und Gebühren

Barcelona ** Hotel Pere IV**

Komfortables Hotel im italienischen Stil, nahe dem neuen Geschäfts- und Einkaufsviertel Diagonal Mar und dem Olympiahafen. EUR 64,- pro Person / Nacht inkl. Frühstück

Paris * Hotel Victor Hugo**

Beliebtes Hotel im klassisch traditionellen Stil zwischen Triumphbogen und Eiffelturm.

Preis EUR 61,- pro Person / Nacht inkl. Frühstück

Preis lt. Verfügbarkeit

Lassen Sie sich beraten - flexibel und kompetent!!

Seit November finden Sie uns unter folgender NEUER Adresse:
Grazer Strasse 48, A-8045 Graz

Tel: 0316/ 699 888 office@sky-reisen.at

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-13 und 14-18, Sa geschlossen

Für Ostern gut gerüstet !



Konditorei - Cafe L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 03136 / 69 25 57, Montag Ruhetag

Überzeugen Sie sich bitte vor Ort!



EHRUNGEN

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag
Franz Damisch
Dr. Friedrich Stehlik

zum 70. Geburtstag
Johann Tantscher
Gottfried Feiertag

zum 75. Geburtstag
Mag. Dr. Alexander Haas

zum 80. Geburtstag
Otto Maxa sen.
Konrad Möstl

zum 90. Geburtstag
Heribert Haas
Josefine Stindl
Friederike Spenger

zum 95. Geburtstag
Anna Erjauz
Eleonore Gnaser
Juliana Sitzwohl
Berta Weber

Zur goldenen Hochzeit
Fani und Stefan
Schaffhauser
Margarethe und
DI Florian Neller

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

Johann Tantscher ein 70er

Schon seine Eltern bewirtschafteten die Landwirtschaft der Pfarre St. Veit. Von seinen Eltern übernahm er die Pacht des "Pfarrhofes" und bewirtschaftete diesen jahrelang gemeinsam mit seiner Gattin Maria. Jahrelang hat er auch den St. Veiter Friedhof mitbetreut. Vor ein paar Jahren ging er in Pension und übergab die Landwirtschaft in jüngere Hände. Ganz lassen kanns der Hans aber nicht. Er hilft der Jugend wo er nur kann. Auch den Bewohnern von St. Veit steht er immer wieder hilfreich zur Seite.

Die Glückwünsche des Bauernbundes überbrachte Bauernbundobmann Karl Obenaus. Echo Graz Nord schließt sich diesen Wünschen an, und wünscht Johann Tantscher noch viele gesunde Jahre.

Obi



90 Jahre Josefa Stindl

Am 18. Februar des Jahres 1918 erblickte die ehemalige Wirtin des Lendplatzl, Frau Josefa Stindl in Graz das Licht der Welt. 23 Jahre lang führte sie das Gasthaus am Grazer Lendplatz, bevor sie 1978 in Pension ging. Vorher arbeitete Frau Stindl unter anderem im Telegraf und im Krebsenkeller. Gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl feierte sie ihren 90. Geburtstag bei selbstgebackenem Kuchen. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

95 Jahre Anna Erjauz

In Freudenthal, in der Tschechischen Republik erblickte Frau Anna Erjauz am 11. Februar 1913 das Licht der Welt. Sie hat 2 Kinder und 6 Enkelkinder, sowie bereits 7 Urenkel! Zum 95. Geburtstag überbrachte GR Mag. Eva-Maria Fluch die Glückwünsche der Stadt Graz. Bezirksrätin Othilde Enderle gratulierte für den Bezirk Andritz.



90. Jahre Veronika Klinger

Am 15. Jänner 1918 wurde Veronika Klinger auf der Rannach geboren. Jahrzehntlang war sie Messnerin in der Pfarre St. Veit und hat immer fleißig bei der Kirchen- und Kriegerdenkmalreinigung mitgeholfen. Unvergesslich ist auch die abendliche Verköstigung der Sternsinger bei ihr zuhause in der St. Veiter Straße als es noch kein Pfarrheim gab. GR Mag. Eva-Maria Fluch gratulierte im Namen der Stadt Graz zum 90. Geburtstag. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus. Bei einem angeregten Plauscherl in Beisein ihrer Enkelkinder wurde viel über die alten Zeiten von St. Veit gesprochen. Echo Graz Nord schließt sich den Glückwünschen an, und wünscht weiterhin noch viel Gesundheit.



VERANSTALTUNGSKALENDER (15. MÄRZ 2008 BIS 30. JUNI 2008)

**Andritzer Bauernmarkt am
Andritzer Hauptplatz**
Jeden Samstag von
7.00 bis 13.00 Uhr
**ab 4. März bis Ende
November jeden Dienstag
von 12.30 bis 19.00 Uhr**

**Jeden Montag und
Donnerstag Kunstbasar
17-19 Uhr**
Jeden Donnerstag Malkurs
Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag
im Monat Künstlertreff
im Cafe Michelangelo,
St. Veiterstraße 11
ab 19.00 Uhr

**Jeden Montag
Tarockabend**
im Restaurant des
Netzwerkes Krainerhaus
ab 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag im ABC-
Gymnastiksaal in Andritz
Rückenfit-Gymnastik für
Damen mit Renate,
19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg
jederzeit möglich Unkosten-
beitrag Euro 5,--/EH

Jeden 2. Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr:
Literaturtreff im
Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

Jeden Montag
Jugend Jour Fixe
Cafe Per Te
19.00 Uhr

MÄRZ 2008

Sa., 29. März 2008
Fetzenmarkt im
abc - Saal der Pfarre Andritz

APRIL 2008

Sa., 5. April 2008
Best of Willnauer
Kabarettabend mit
Jörg- Martin Willnauer
19.30 Uhr im Lässerhof
Karten unter 0681 10736996
(Verein Kultur in Stattegg)

Sa., 12. April 2008
Frühlingswanderung
durch die Rettenbachklamm
Treffpunkt 10.00 Uhr
vor dem Stadtheurigen

Fr., 18. April 2008
Spanferkel grillen
Jessys Stubn, Radegunderstraße
ab 17.00 Uhr

Sa., 19. April 2008
Grazer Volkslauf
Start 15. 00 Uhr
Karmeliterplatz

**Sa., 19. April 2008 und
So., 20. April 2008**
Drehfußball - Challenge
spielen Sie gegen den Welt-
meister! im Steirertreff,
Krainerhaus

Do., 24. April 2008
Hobbykünstler/innenmarkt
zum Muttertag im Kindergarten
Jugendzentrum Andritz
Prochaskagasse 17, 8045 Graz

Mi., 30. April 2008
Maibaumaufstellen
Kirchenwirt St. Veit
Kameraden 17.00 Uhr

Mi., 30. April 2008
Maibaumaufstellen
Andritzer Hauptplatz
19.00 Uhr
siehe Seite 3

MAI 2008

Do., 8. Mai 2008
Die Grazbürsten
"Dreck lass nach"
abc-Saal der Pfarre Andritz
19.30 Uhr

Sa., 31. Mai 2008
Radtour nach Flamberg
Abfahrt: 9.30 Uhr
Hauptplatz Andritz

JUNI 2008

Sa., 7. Juni 2008,
Frühlingskonzert
MGV "LIEDERTAFEL
ANDRITZ" mit Frauenchor
und der Volksmusik
QUERFELDEIN.
Jugendzentrum Andritz,
Prochaskagasse 17,
Beginn 17 Uhr
Tel.: 0676-9313951

Sa., 21. Juni 2008,
Sonnwendfeier,
GH Höchwirt;
Zösenberg
Veranstalter: **ÖVP Andritz,**
ab 20.00 Uhr

**ÖVP-Stammtisch
mit Sprechstunde**

Bezirksvorsteher Obenaus
jeweils Samstag 10 - 11 Uhr

15. März 2008
Red Corner
Weinzödl 1

22. März 2008
GH Kirchenwirt
St. Veit, Rannachstraße 9

Obi

Karsamstag, 22. März 2008
Segnung der Osterspeisen:

09.00 Uhr
Geierkogel-Rannach,
Eisenbergerkreuz, Oberschöckel
10.00 Uhr
Kirche Kalkleiten,
Kirche Andritz
10.30 Uhr
Offenbacherkreuz, Ursprungweg
11.00 Uhr
Feiertagkreuz, Stattegg
11.30 Uhr
Neustift
12.00 Uhr
Tropperkapelle, Oberandritz
12.30 Uhr
Winterkapelle, Winterwirt
14.00 Uhr
Weinzödl
15.00 Uhr
Friedhofskapelle St. Veit,
Kirche Andritz

8 x steiermarkweit

Optik EDER

www.eder-optik.com

**Hier werden Sie
AUGEN
machen**

HIGH QUALITY
OPTIK EDER
LOW PRICE

Einstärkenglasaktion
inklusive
HARTSCHICHT, SUPERENTSPIEGELUNG, CLEANCOAT
1 Paar KUNSTSTOFFGLÄSER

statt 149,- €

79,-

Gleitsichtaktion inklusive
HARTSCHICHT, SUPERENTSPIEGELUNG, CLEANCOAT
1 Paar GLEITSICHTGLÄSER

statt 398,- €

326,-

Angebote gültig bis 15. 4. 2008

GRAZ
Andritzer Reichsstr. 42
Tel. 0316/70 91 13

GRAZ
Andritzer Reichsstr. 37 B
Tel. 0316/69 15 52

CONTACTLINSENINSTITUT
8010 Graz, Reitschulgasse 14/I. Stock
Telefon: 0316/82 91 05